

HANS-CHRISTIAN KAMMLER

Kreuz und Weisheit

Wissenschaftliche Untersuchungen

zum Neuen Testament

159

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor

Jörg Frey

Mitherausgeber / Associate Editors

Friedrich Avemarie · Judith Gundry-Volf

Martin Hengel · Otfried Hofius · Hans-Josef Klauck

159



Hans-Christian Kammler

Kreuz und Weisheit

Eine exegetische Untersuchung
zu 1 Kor 1,10–3,4

Mohr Siebeck

HANS-CHRISTIAN KAMMLER, geboren 1965; 1986–1992 Studium der evangelischen Theologie in Göttingen und Tübingen; 1994–2003 Assistent für Neues Testament an der Universität Tübingen; 1999 Promotion; 2002 Habilitation.

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungs- und Beihilfefonds Wissenschaft der VG WORT.

ISBN 3-16-148133-X 978-3-16-157261-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019
ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2003 J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Martin Fischer in Tübingen aus der Times-Antiqua belichtet, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

*Meinem Lehrer
Otfried Hofius*

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist im Sommersemester 2002 von der Evangelisch-theologischen Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen als Habilitationsschrift angenommen worden. Für die Veröffentlichung wurde sie lediglich an einigen Stellen geringfügig überarbeitet und außerdem um Hinweise auf zuletzt erschienene Literatur ergänzt.

Mein herzlicher Dank gilt vor allem meinem neutestamentlichen Lehrer, Herrn Professor Dr. Otfried Hofius, an dessen Lehrstuhl ich seit 1994 als Assistent tätig sein konnte. Er hat mich zu einer erneuten Untersuchung des vielverhandelten Textkomplexes 1Kor 1,10–3,4 ermutigt und die Entstehung der Arbeit als verlässlicher Gesprächspartner begleitet und gefördert. Ihm ist das Buch in Dankbarkeit und Freundschaft gewidmet.

Herzlich danke ich ferner Herrn Professor Dr. Drs. h.c. Eberhard Jüngel D.D., der eines der beiden Gutachten erstellt und mir nicht zuletzt hinsichtlich der systematisch-theologischen Implikationen wertvolle Anregungen für das weitere Nachdenken gegeben hat.

Für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe der „Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament“ danke ich dem Herausgeberkreis sowie dem Verleger, Herrn Dr. h.c. Georg Siebeck. Dem Förderungs- und Beihilfefond Wissenschaft der VG WORT bin ich für die Gewährung eines namhaften Druckkostenzuschusses zu Dank verpflichtet. Danken möchte ich schließlich den Mitarbeitern des Verlags Mohr Siebeck, insbesondere Frau Ilse König, für die sorgfältige Betreuung des Bandes, Herrn Martin Fischer für die hervorragende Gestaltung des Satzes sowie den studentischen Hilfskräften Cornelius Kuttler, Leonie Müller-Büchele, Emmanuel Rehfeld und Claudia Welz für ihre Unterstützung bei der Anfertigung der Druckvorlage bzw. beim Lesen der Korrekturen.

Tübingen, im Mai 2003

Hans-Christian Kammler

Inhalt

<i>Vorwort</i>	VII
<i>Einleitung</i>	1
<i>I. 1 Kor 1,10–17</i>	3
A. Einführung	3
B. Exegese	4
1. 1 Kor 1,10–11	4
2. 1 Kor 1,12 und die Frage nach den „Parteien“ in Korinth	7
a) Zum Verständnis der Worte ἐγὼ μὲν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶ, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ	7
b) Zum Verständnis der Worte ἐγὼ δὲ Χριστοῦ	11
3. 1 Kor 1,13	16
a) Zum Sinn der Frage μεμέρισται ὁ Χριστός; V. 13a	17
b) Die Doppelfrage V. 13b	21
4. 1 Kor 1,14–16	23
5. 1 Kor 1,17	24
a) 1 Kor 1,17a	24
b) 1 Kor 1,17b	26
α) Einleitende Überlegungen	26
β) Zur Interpretation des Ausdrucks σοφία λόγου	28
γ) Das Streben nach Weisheit in Korinth	37
δ) Die Gesamtaussage	41
C. Text und Übersetzung	48
<i>II. 1 Kor 1,18–25</i>	50
A. Einführung	50
B. Exegese	54
1. 1 Kor 1,18	54
a) Zum Sinn der Worte ὁ λόγος ὁ τοῦ σταυροῦ	55
b) 1 Kor 1,18 und der Prädestinationsgedanke	59
c) Ergänzende Überlegungen	68

2. 1 Kor 1,19–20	70
a) Das Schriftzitat von 1 Kor 1,19	71
b) Die drei Fragen von 1 Kor 1,20a	73
c) Die rhetorische Frage 1 Kor 1,20b	77
3. 1 Kor 1,21	78
a) 1 Kor 1,21 in der bisherigen Paulusforschung:	
Darstellung und Kritik	79
α) Die beiden Deutungen von ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ auf die Schöpfungsweisheit Gottes	79
β) Die Deutung von ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ auf den weisen Plan Gottes	86
b) Ein neuer Deutungsvorschlag zur Exegese von 1 Kor 1,21	88
α) Der christologische Sinn der Wendung ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ	88
β) Die Opposition ὁ κόσμος / οἱ πιστεύοντες	92
γ) Die Wendung διὰ τῆς μωρίας τοῦ κηρύγματος	95
δ) Die Gesamtaussage und ihre argumentative Funktion	98
ε) Fazit	100
4. 1 Kor 1,22–25	100
a) 1 Kor 1,22–24	101
α) Sprachlich-syntaktische Analyse	101
β) Die argumentative Funktion	108
γ) Exegese	111
b) 1 Kor 1,25	118
C. Text und Übersetzung	122
<i>III. 1 Kor 1,26–31</i>	124
A. Einführung	124
B. Strukturanalyse und Übersetzung	126
C. Exegese	130
1. 1 Kor 1,26–29	130
2. 1 Kor 1,30–31	136
a) 1 Kor 1,30	136
b) 1 Kor 1,31	141
<i>IV. 1 Kor 2,1–5</i>	144
A. Kontextbezug und argumentative Funktion	144
B. Textpragmatik und Struktur	147
C. Exegese	149

1. 1 Kor 2,1–2	149
a) 1 Kor 2,1	149
α) Der Ausdruck τὸ μυστήριον τοῦ θεοῦ	149
β) Die Worte οὐ καθ' ὑπεροχὴν λόγου ἢ σοφίας	151
b) 1 Kor 2,2	155
2. 1 Kor 2,3–5	161
a) 1 Kor 2,3	161
b) 1 Kor 2,4–5	163
α) Zur Textkritik	163
β) Der Doppelausdruck ὁ λόγος μου καὶ τὸ κήρυγμά μου	164
γ) Die Antithese οὐκ ἐν πειθοῖ σοφίας ἀλλ' ἐν ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως	165
αα) Bedeutung und Gehalt des Ausdrucks πειθῶ σοφίας	165
ββ) Bedeutung und Gehalt der Worte ἀπόδειξις πνεύματος καὶ δυνάμεως	170
δ) Die theologische Gesamtaussage	174
D. Text und Übersetzung	175
V. 1 Kor 2,6–16	176
A. Die Beurteilung des Verhältnisses von 1 Kor 2,6–16 zu 1 Kor 1,18–2,5 in der Paulusforschung	176
1. Die Weisheitsrede als Mitteilung neuer, über die Kreuzesrede hinausgehender Inhalte	176
a) Darstellung	176
b) Kritische Würdigung	179
2. Die Weisheitsrede als tiefere Explikation der Kreuzesrede ...	180
a) Darstellung	180
b) Kritische Würdigung	183
3. Fazit und Konsequenz	185
B. Grundsätzliche Erwägungen zum Verhältnis von 1 Kor 2,6–16 zu 1 Kor 1,18–2,5	186
1. 1 Kor 2,6–16 als konsequente argumentative Weiterführung von 1 Kor 1,18–2,5	186
a) Die Bezüge von 1 Kor 2,6–16 zu 1 Kor 1,18–25 und 1 Kor 2,1–5	186
α) 1 Kor 2,6–16 und 1 Kor 1,18–25	187
β) 1 Kor 2,6–16 und 1 Kor 2,1–5	188
b) Der gedankliche Fortschritt von 1 Kor 2,6–16 gegenüber 1 Kor 1,18–2,5	188
2. Die Weisheitsrede als mit der Kreuzesrede identische Größe .	189
3. Konsequenzen für das Gesamtverständnis von 1 Kor 2,6–16 .	191

C. Strukturanalyse	192
D. Exegese	197
1. 1 Kor 2,6–12	199
a) 1 Kor 2,6–7	199
α) Die These σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις (V. 6a)	199
β) Die negative Näherbestimmung (V. 6b)	204
γ) Die positive Näherbestimmung (V. 7)	207
b) 1 Kor 2,8–12	212
2. 1 Kor 2,13–16	223
a) 1 Kor 2,13	223
b) 1 Kor 2,14–16	228
E. Übersetzung	235
<i>VI. 1 Kor 3,1–4</i>	237
<i>Schluß</i>	245
Literaturverzeichnis	249
Stellenregister	269
Autorenregister	287
Sachregister	292
Register griechischer Begriffe und Wendungen	301

Einleitung

Der 1. Korintherbrief hat darin sein besonderes Profil, daß Paulus zu einer Reihe von Problemen der korinthischen Gemeinde Stellung nimmt, deren Kenntnis er teils einer brieflichen Anfrage aus Korinth, teils verschiedenen mündlichen Berichten verdankt. Zu dem, was dem Apostel mündlich berichtet wurde, gehört die Nachricht, daß in Korinth Streitigkeiten herrschen, durch welche die innere Einheit der Gemeinde ernsthaft gefährdet ist (1 Kor 1,11f). Der erste große Hauptteil des Briefes (1 Kor 1,10–4,21) ist der Auseinandersetzung mit diesen Streitigkeiten gewidmet. Ihm läßt sich entnehmen, daß die Streitigkeiten letztlich im Streben nach rettender Weisheit begründet und also theologisch motiviert sind. Paulus sieht mit diesem Weisheitsstreben die soteriologische Exklusivität und Suffizienz von Person und Werk Jesu Christi bestritten. Von daher erklärt sich die Ausführlichkeit und Grundsätzlichkeit seiner Argumentation. Der Apostel trifft fundamentale Aussagen zur Christologie und Soteriologie, und er äußert sich im Horizont beider zugleich auch zum Inhalt und Wesen seiner Verkündigung sowie zur Gestalt der durch die Verkündigung konstituierten christlichen Gemeinde.

Die Darlegungen zu den Streitigkeiten in Korinth stellen die Exegese vor zwei schwerwiegende Interpretationsprobleme, die ganz unmittelbar zusammengehören und für das Verständnis der paulinischen Theologie von nicht unerheblicher Relevanz sind. Das *erste* Problem ergibt sich aus dem Nebeneinander der Ausführungen von 1 Kor 1,18–2,5 und 1 Kor 2,6–3,4. Während Paulus in 1 Kor 1,18–2,5 vom λόγος τοῦ σταυροῦ handelt und dabei betont, daß der gekreuzigte Christus der alleinige Inhalt seiner Evangeliumsverkündigung ist (2,2; vgl. 1,23), spricht er in 1 Kor 2,6–3,4 von einer göttlichen Weisheit, die den Gegenstand seines Redens unter den „Vollkommenen“ bildet (2,6f). Angesichts dessen erhebt sich die Frage, wie sich der gekreuzigte Christus zu der Weisheit Gottes verhält und ob Paulus etwa neben der Kreuzespredigt noch eine weitere Gestalt der Verkündigung kennt – nämlich eine Weisheitsrede, die jene Predigt entfaltet und vertieft oder sie sogar durch die Mitteilung neuer Sachverhalte ergänzt und überbietet. Das *zweite* Problem betrifft das Verständnis der christlichen Gemeinde und der Stellung des einzelnen Christen in ihr. Wenn im Rahmen von 1 Kor 2,6–3,4 einerseits von den τέλειοι bzw. den πνευματικοί (2,6.15; 3,1) und andererseits von den νήπιοι bzw. den σάρκινοι (3,1) die Rede ist, so gibt das zu der Frage Anlaß, ob der Apostel innerhalb der

christlichen Gemeinde zwei Stufen des Christseins unterscheidet: die Anfangsstufe derer, denen lediglich die als Elementarlehre begriffene Kreuzeskündigung ausgerichtet worden ist, und die höhere Stufe derer, die aufgrund der Weisheitsrede tiefere geistliche Erkenntnisse gewonnen und damit den besonderen Status „vollkommener“ Christen erlangt haben.

Faßt man die Antworten in den Blick, die in der Forschung auf die beiden genannten Fragen gegeben werden, so zeigt sich: Ungeachtet aller exegetischen Differenzen im einzelnen urteilt die überwältigende Mehrheit der Ausleger dahingehend, daß Paulus in 1 Kor 1,18–3,4 in der Tat sowohl zwei Gestalten der Verkündigung wie auch zwei Stufen des Christseins voneinander abhebt. Dieses Urteil bedarf jedoch nach meiner Überzeugung der kritischen Nachprüfung. Eine solche Nachprüfung kann nur anhand einer detaillierten Analyse und Exegese der Ausführungen von 1 Kor 1,18–2,5 und 1 Kor 2,6–3,4 erfolgen. Da die Darlegungen von 1 Kor 1,18–2,5 durch die Aussage von 1,17 aufs engste mit dem in 1 Kor 1,10–17 Gesagten verzahnt sind, müssen auch diese Verse, die den situativen Kontext der paulinischen Stellungnahme zu erkennen geben, eingehend analysiert und interpretiert werden.

Die im folgenden dargebotene Untersuchung des gesamten Textkomplexes 1 Kor 1,10–3,4 wird die Struktur der einzelnen Abschnitte jeweils möglichst präzise herausarbeiten, den Argumentationsgang des Paulus Schritt für Schritt nachzeichnen und die exegetisch relevanten Probleme im Gespräch mit anderen Interpretationsvorschlägen erörtern. Dabei werden über die Diskussion der beiden skizzierten Grundprobleme hinaus auch weitere zentrale Fragen neu zu bedenken sein. Dazu gehören neben Erwägungen zu den in 1,12 erwähnten Gruppen und ihren theologischen Anschauungen insbesondere die Deutung der Begriffe σοφία λόγου 1,17 und ὁ λόγος ὁ τοῦ σταυροῦ 1,18, die Interpretation des überaus schwierigen Satzes 1,21 sowie die Erfassung der genauen Struktur des Abschnitts 1 Kor 2,6–16.

I. 1 Kor 1,10–17

A. Einführung

Der Text 1 Kor 1,10–17, mit dem Paulus den Gesamtzusammenhang 1 Kor 1,10–4,21 eröffnet, setzt in V. 10 mit einer an die korinthische Gemeinde gerichteten Mahnung zur Einheit ein. Diese Mahnung begründet der Apostel in V. 11 mit dem Hinweis darauf, daß er durch die Leute der Chloë von Streitigkeiten in Korinth erfahren hat. V. 12 dient der Präzisierung: Die Uneinigkeit kommt in unterschiedlichen Parolen zum Ausdruck, mit denen sich verschiedene Gruppen innerhalb der Gemeinde voneinander abgrenzen. Im Anschluß an die Aufzählung dieser Parolen zeigt Paulus die theologische Problematik und Unhaltbarkeit der korinthischen Situation argumentativ auf. Dabei benennt der den Argumentationsgang abschließende V. 17 mit der negativen Feststellung $\text{o}\acute{\upsilon}\kappa \text{ }\epsilon\acute{\nu}$ σοφίᾳ λόγου, ἵνα μὴ κενωθῆ ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ (V. 17b) zugleich das Thema für die weiteren Ausführungen und leitet so zu 1 Kor 1,18ff über. Ein besonderes Problem des Abschnitts 1 Kor 1,10–17 wird durch die Frage markiert, wo genau die Gegenargumentation des Paulus einsetzt. Wie man hier urteilt, entscheidet sich an der Interpretation der Worte $\epsilon\acute{\gamma}\omega \delta\grave{\epsilon}$ Χριστοῦ V. 12bβ. Ist in diesen Worten – wie die Mehrzahl der Ausleger annimmt – die Parole einer vierten Gruppe innerhalb der korinthischen Gemeinde zu erblicken, oder handelt es sich um eine Äußerung des Apostels selbst¹? Die Beantwortung dieser Frage setzt eingehende Überlegungen voraus und kann deshalb erst im Rahmen der Einzelexegese erfolgen².

¹ Weitere in der Literatur vertretene Deutungen der Worte $\epsilon\acute{\gamma}\omega \delta\grave{\epsilon}$ Χριστοῦ können an dieser Stelle unerwähnt bleiben; sie werden später zu bedenken sein (s.u. S. 14 f).

² In der neueren Forschung wird nicht selten versucht, den Text 1 Kor 1,10–17 in rhetorischer Hinsicht genau zu bestimmen. Manche Ausleger klassifizieren den Abschnitt als *Exordium*, das den Hörer für das Thema der Rede gewinnen soll (so z.B. BÜNKER, Briefformular 53 f; PESCH, Paulus 121–124; MERKLEIN I 109 f. 158 f), andere beurteilen den Passus dagegen als eine über den Streitgegenstand informierende *Narratio* (so z.B. VON LIPS, Weisheitliche Traditionen 326; SCHRAGE I 129. 134 f). Beide Bestimmungen sind – wie nicht zuletzt die Darstellung bei SCHRAGE I 134 f erkennen läßt – wenig überzeugend. Zur grundsätzlichen Problematik der Anwendung von Prinzipien der antiken Rhetorik auf die paulinischen Briefe sei auf den wichtigen Aufsatz von CLASSEN, Paulus und die antike Rhetorik 1–33 verwiesen; vgl. ferner SIEGERT, Argumentation bei Paulus 16 mit Anm. 2; SÄNGER, Die Verkündigung des Gekreuzigten 254 f; LINDEMANN 7. 34. 35 f.

B. Exegese

I. 1 Kor 1,10–11

Die Eingangsworte des Paulus παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ (V. 10a) haben formal wie inhaltlich enge Parallelen in den paulinischen Homologumena:

Röm 12,1: παρακαλῶ σὺν ὑμᾶς, ἀδελφοί,
διὰ τῶν οἰκτιρῶν τοῦ θεοῦ κτλ.

Röm 15,30: παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς [, ἀδελφοί,
διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ
καὶ διὰ τῆς ἀγάπης τοῦ πνεύματος κτλ.

2 Kor 10,1: αὐτὸς δὲ ἐγὼ Παῦλος παρακαλῶ ὑμᾶς
διὰ τῆς πρᾶυτητος καὶ ἐπιεικειας τοῦ Χριστοῦ κτλ.

Wie in den Parallelen, so liegt der theologische Sinn der διὰ-Wendung auch an unserer Stelle darin, das eigentliche Subjekt der apostolischen Ermahnung zu benennen³. Paulus ermahnt „nicht in eigener Sache, in eigenem Auftrag und in eigener Verantwortlichkeit“⁴, sondern in seiner Paraklese ergreift der Kyrios, d.h. der erhöhte Christus, selbst das Wort und ist mithin in ihr selbst gegenwärtig⁵. Was die Wendung διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ des weiteren anlangt, so nimmt Paulus mit der Berufung auf „unseren Herrn Jesus Christus“ die häufige Erwähnung Jesu betont wieder auf, die sowohl für das Präskript (1,1–3) wie auch für das Proömium (1,4–9) kennzeichnend ist⁶. Von dem „Namen“, der nach gemeinantikem Denken die Person repräsentiert, spricht der Apostel dabei vor allem aus zwei Gründen. Zum einen liegt ein *Rückbezug* auf die Erweiterung der Adressatenangabe σὺν πᾶσιν τοῖς ἐπικαλουμένοις τὸ

³ Das Verbum παρακαλεῖν hat in 1 Kor 1,10 wie auch in Röm 12,1; 15,30; 2 Kor 10,1 ausschließlich die Bedeutung „ermahnen“; s. BAUER / ALAND, WbNT 1247 s.v. 2. Die Bedeutungen „bitten“, „trösten“, „ermuntern“ sind keineswegs mitzuhören (gegen SCHLIER, Vom Wesen der apostolischen Ermahnung 75 ff; SCHRAGE I 137).

⁴ SCHRAGE I 136.

⁵ Der Sinn der Worte διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ 1 Kor 1,10 ist bereits bei Ps.-Oecumenius zutreffend erfaßt: αὐτὸς ὁ Χριστὸς ... ποιεῖται τὴν παράκλησιν (zitiert nach ΤΡΕΜΠΕΛΑΣ, Ὑπόμνημα 238). Vgl. ferner die grundlegenden Erwägungen bei SCHLIER, Vom Wesen der apostolischen Ermahnung 78 f. Zu Röm 12,1 bemerkt er: „Die Antwort [sc. auf die Frage nach dem Subjekt des apostolischen Ermahnens] muß dahin gehen: das direkte Subjekt ist der Apostel selbst, aber das indirekte ist das Erbarmen Gottes. Auf die Sache gesehen heißt das aber: das primäre Subjekt ist das Erbarmen Gottes, das sekundäre der Apostel“ (78). Ganz entsprechend erklärt Schlier zu Röm 15,30: „Jesus Christus und der Geist wären dann das erste Subjekt hinsichtlich des Ursprunges der Ermahnung, der Apostel aber hinsichtlich der Vermittlung der Ermahnung“ (79).

⁶ In 1 Kor 1,1–9 wird Jesus Christus in *jedem* Vers genannt. Daß außerdem fünfmal ausdrücklich von ihm als dem κύριος (V. 3) bzw. dem κύριος ἡμῶν (V. 2.7.8.9) die Rede ist, will beachtet sein.

ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ 1,2b vor. Paulus macht den Korinthern durch diesen Rückbezug deutlich, daß seine Ermahnung von eben dem Herrn her ergeht, den sie im Gottesdienst als ihren κύριος anrufen. Zum andern handelt es sich um einen *Vorgriff* auf die Frage ἢ εἰς τὸ ὄνομα Παύλου ἐβαπτίσθητε; 1,13b. Die theologische Funktion des Vorgriffs ist ganz analog zu bestimmen. Den Korinthern wird vor Augen gestellt, daß sich die apostolische Paraklese in der Autorität des Herrn vollzieht, auf dessen Namen sie getauft sind und dem sie also rechtens gehören. Über die beiden genannten Gründe hinaus mag die ausdrückliche Erwähnung des „Namens“ Jesu Christi auch unmittelbar „durch die korinthische Situation bedingt“ sein, insofern in ihr „Namen“ eine große Rolle spielen⁷. Daß Paulus betont auf den Kyrios als das eigentliche Subjekt der Ermahnung abhebt, entspricht, wie gesagt, dem im Präskript und im Proömium des Briefes zu verzeichnenden durchgehenden Hinweis auf Jesus Christus. In beiden Phänomenen deutet sich bereits an, was dann durch die Ausführungen von 1,17b und 1,18 ff jedem Zweifel entnommen wird: Für den Apostel steht in den korinthischen Auseinandersetzungen letztlich die *Christologie* und damit das Zentrum des Evangeliums auf dem Spiel⁸.

Auf V. 10a folgt der Aufruf zur Einheit: ἵνα τὸ αὐτὸ λέγητε πάντες καὶ μὴ ἦ ἔν ὑμῖν σχίσματα, ἧτε δὲ κατηρτισμένοι ἐν τῷ αὐτῷ νοί καὶ ἐν τῇ αὐτῇ γνώμῃ (V. 10b). Dazu sind zunächst einige sprachliche Bemerkungen angezeigt: 1. Die Worte τὸ αὐτὸ λέγειν entsprechen der Wendung τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχειν, sind also mit „einmütig sein“ wiederzugeben. Paulus, der sonst stets den Ausdruck τὸ αὐτὸ φρονεῖν gebraucht⁹, dürfte τὸ αὐτὸ λέγειν an unserer Stelle bewußt als Antithese zu ἕκαστος ὑμῶν λέγει (V. 12) gewählt haben. 2. Der Wendung τὸ αὐτὸ λέγειν korrespondiert der Doppelausdruck ἐν τῷ αὐτῷ νοί καὶ ἐν τῇ αὐτῇ γνώμῃ. Bei ihm handelt es sich um ein Hendiadyoin, weshalb zwischen den Nomina νοῦς und γνώμη keine sachliche Differenz besteht. 3. Hinsichtlich der coniugatio periphrastica ἧτε ... κατηρτισμένοι ist zu bemerken, daß das Verbum καταρτίζειν hier die Bedeutung „wieder in Ordnung bringen“ / „wieder in die richtige Verfassung bringen“ hat¹⁰. In dieser Bedeutung bezeichnet es z.B. die Wiederherstellung des rechten Verhältnisses durch die Beseitigung von Aufruhr¹¹ oder – wie auch an unserer Stelle – durch die Überwindung von Uneinigkeit bzw. Zwietracht¹². Die Worte ἧτε δὲ κατηρτισμένοι

⁷ WOLFF 25.

⁸ S. dazu des näheren unten S. 27f. – BENGEL, Gnomon 623 bemerkt zu 1 Kor 1,10 zu Recht: „Christum Paulus vult Corinthiis unum esse omnia. Ideo hoc primo capite tam saepe Eum appellat.“

⁹ Röm 12,16; 15,5; 2 Kor 13,11; Phil 2,2; 4,2.

¹⁰ Zu dieser Bedeutung s. etwa Herodot V 28; 30,1; 106,5; Dionysius Halicarnassensis, AntRom 3,10; ferner Gal 6,1; 2 Kor 13,11; vgl. BAUER / ALAND, WbNT 849 s.v. 1.

¹¹ So Herodot V 106,5; Dionysius Halicarnassensis, AntRom 3,10.

¹² So Herodot V 28; 30,1. – Vgl. HEINRICI 53; J. WEISS 14 mit Anm. 1.

sind dementsprechend am besten mit „daß ihr vielmehr wieder zurechtgebracht dasteht“ zu übersetzen¹³.

Fragen wir nach dem Aussagegehalt von V. 10b, so ist zuerst zu betonen, daß die *äußere* Einheit der korinthischen Gemeinde von den *σχίσματα* insofern noch nicht unmittelbar betroffen ist, als man in Korinth offenbar weiterhin gemeinsam zur Feier des Gottesdienstes zusammenkommt¹⁴. Gefährdet ist in erster Linie die *innere* Einheit; eben zu dieser inneren, in Christi Kreuzestod begründeten und in der Taufe auf den Namen Jesu Christi zum Ausdruck kommenden Einheit will Paulus die Korinther zurückrufen¹⁵. Sodann ergibt sich aus V. 10b, daß es bei den *σχίσματα* um das Denken und Urteilen bzw. um die Überzeugung und Meinung und also dezidiert um die *theologische Lehre* geht¹⁶. Daß die *σχίσματα* des näheren dezidiert den Glauben an Jesus Christus und damit die Grundlage der christlichen Existenz wie des christlichen Gemeindelebens betreffen, ist aus dem bereits für Präskript und Proömium notierten ständigen Hinweis auf Jesu Person wie auch aus den Worten διὰ τοῦ ὀνόματος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ V. 10a zu schließen. Ganz entsprechend haben die Wendungen τὸ αὐτὸ λέγειν und ἐν τῷ αὐτῷ νοί και ἐν τῇ αὐτῇ γνώμῃ „speziell die Übereinstimmung im Glauben, die gemeinsame Orientierung am Bekenntnis zum gekreuzigten und auferstandenen Christus“ im Blick¹⁷. Mit der Interpretation des Ausdrucks *σχίσματα* ist bereits über den Sinn des Wortes *ἕριδες* entschieden, das in dem Begründungssatz V. 11 er-

¹³ Was mit dieser Formulierung *gemeint* ist, hat J. WEISS 14 zutreffend erfaßt, wenn er übersetzt: „daß ihr wieder einig seid“. Für weniger angemessen halte ich die folgenden Wiedergaben: a) „daß ihr fest geschlossen seid“ (LIETZMANN 6; WENDLAND 17; LANG 20; ähnlich MENGE, Das Neue Testament 254); b) „daß ihr vollendet seid“ (BAUER / ALAND, WbNT 849 s.v. καταρτίζω 1.b; SCHLATTER, Erläuterungen II 7; CONZELMANN 44; MERKLEIN I 153); c) „daß ihr zubereitet seid“ (STROBEL 32); d) „daß ihr zusammengefügt seid“ (SCHMIEDEL 97; BACHMANN 54); e) „daß ihr wieder zurückkehrt“ (WOLFF 24); f) „daß ihr verbunden seid“ (HEINRICI, Sendschreiben 85).

¹⁴ Vgl. nur die Rede vom συνέχεσθαι in 1 Kor 11,17f.20.33f; 14,23.26.

¹⁵ Vgl. 1 Kor 1,13 und zur Sache WOLFF 25.

¹⁶ Vgl. BARRETT 42: „Disunity is fundamentally a matter of *mind* and *opinion*, that is, of doctrine, and it is here that restoration and reconciliation must take place.“ Anders akzentuiert SCHRAGE I 140f: Paulus ist letztlich aus „auf eine Gemeinsamkeit der Willensrichtung und der Intentionen. Nicht Lehreinheit ist das Ziel. Erst recht erwartet Paulus von der Lehre nicht die Einheit der Gemeinde. Das wäre ebenso illusionär, wie alles auf Denken und Lehre abzustellen oder die Vernunft zur eigentlichen Instanz zu machen. Die Gemeinde soll auf dasselbe aussein, dasselbe im Blick und im Sinn haben, aber auch zur Tat werden lassen, ohne damit uniform und schablonenhaft zu werden.“ Für unzutreffend halte ich das offensichtlich im Anschluß an MUNCK, Die Gemeinde ohne Parteien 130f. 144f formulierte Urteil von STROBEL 33, daß in 1 Kor 1,10–4,21 „mit dem Themawort der ‚Spaltungen‘ nicht so sehr ein Problem der Lehre verhandelt“ werde, „als vielmehr ein solches der gemeindlichen Lebenspraxis und allgemeinen Moral“.

¹⁷ WOLFF 26 (unter Hinweis auf die in 1 Kor 15,3b–5 zitierte Bekenntnistradition). S. ferner SCHRAGE I 138, der neben 1 Kor 15,3b–5 mit Grund auch 1 Kor 12,3 anführt. Vgl. außerdem FUNK, Language 284; FASCHER I 88; MERKLEIN I 161; KREMER 31.

scheint. Die Worte *σχίσματα* und *ἔριδες* sind „Correlatbegriffe“¹⁸, weshalb auch unter den „Streitigkeiten“ schwerwiegende Meinungsverschiedenheiten in zentralen Fragen der theologischen Lehre zu verstehen sind.

2. 1 Kor 1,12 und die Frage nach den „Parteien“ in Korinth

Mit der Erwähnung der *σχίσματα* und *ἔριδες* V. 10f ist ganz unmittelbar der durch ein präzisierendes *λέγω δὲ τοῦτο ὅτι* eingeleitete Satz verbunden: *ἕκαστος ὑμῶν λέγει· ἐγὼ μὲν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶ, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ, ἐγὼ δὲ Χριστοῦ* (V. 12)¹⁹. Diese Worte führen den Ausleger mitten in die bis heute kontroverse Frage nach den „Parteien“ in Korinth hinein²⁰. Faßt man die Geschichte der Erforschung dieses Problemkreises nüchtern in den Blick, so kann man dem Urteil von W. Schrage nur zustimmen: „Obschon Kombination und Spekulation hier wahre Triumphe gefeiert haben, wissen wir im Grunde über die einzelnen Gruppen so gut wie nichts.“²¹ Beschränkt man sich nämlich streng auf eine Analyse dessen, was Paulus *selbst* in 1 Kor 1,10–4,21 darlegt, so zeigt sich, daß der Apostel durchgängig auf das den rivalisierenden Gruppen *Gemeinsame* abhebt. Deshalb ist es unmöglich, die spezifische Kontur einer jeden Gruppe zu rekonstruieren.

a) Zum Verständnis der Worte *ἐγὼ μὲν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶ, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ*

Im Blick auf die ersten drei Gruppen erlaubt der Textkomplex 1 Kor 1,10–4,21 einzig die folgenden Feststellungen: 1. Im Mittelpunkt des religiösen Wollens und Denkens aller drei Gruppen steht das Streben nach Weisheit²². 2. Für alle drei Gruppen gilt in gleicher Weise, daß ihre Anhänger sich jeweils einer

¹⁸ HEINRICI 54. Zu vergleichen ist 1 Kor 3,3, wo Paulus die korinthische Situation mit dem *Hendiadyoin* *ζῆλος καὶ ἔρις* beschreibt.

¹⁹ Zum Sprachlichen sei zweierlei angemerkt: 1. Mit der Formulierung *ἕκαστος ὑμῶν λέγει* deutet der Apostel an, „daß die ganze Gemeinde von den rivalisierenden Parolen erfaßt ist“ (MERKLEIN I 161). 2. Was die in den Worten *ἐγὼ μὲν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶ, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ, ἐγὼ δὲ Χριστοῦ* jeweils erscheinende Wendung *εἶναι τινος* betrifft, so bringt der Genitiv die Zugehörigkeit zum Ausdruck (*εἶναι τινος* = „zu jemandem gehören“); s. dazu BAUER / ALAND, *WbNT* 455 s.v. *εἰμί* IV. 3; BDR § 162, bes. unter 7 mit Anm. 9 und ferner die bei WINER, *Grammatik* § 30,5.b [S. 184]; HEINRICI, *Sendschreiben* 88 Anm. 1 mitgeteilten Belege. Besonders lehrreich ist Diogenes Laertius VI 82, wo von Monimus, dem *μαθητῆς Διογένους*, gesagt wird: *Διογένους ἦν*.

²⁰ S. dazu SELLIN, *Hauptprobleme* 3011–3016; SCHRAGE I 142–152; MERKLEIN I 115–118. 134–152. – Zu dem zur Beschreibung der korinthischen Gruppenbildung nicht unproblematischen, in der exegetischen Diskussion jedoch gebräuchlichen Begriff „Parteien“ s. die Bemerkungen bei SCHRAGE I 142f.

²¹ SCHRAGE I 142. Noch schärfer formuliert CONZELMANN 52: Über die „Eigenart der einzelnen Gruppen ... wissen wir nichts“.

²² S. dazu des näheren unten S. 37–41.

urchristlichen Autorität (Paulus, Apollos, Kephass) verschrieben haben. 3. Paulus macht weder Apollos noch Kephass für die Spaltungen verantwortlich; andernfalls könnte er nicht mehrfach innerhalb des 1. Korintherbriefes seine Solidarität und sachliche Übereinstimmung mit beiden Personen betonen²³. Der Apostel erblickt das Problem demnach weder in der Person der in den Parolen benannten Autoritäten noch auch in ihrer jeweiligen theologischen Position, sondern in der Gruppenbildung als solcher und also darin, daß Christen sich überhaupt Parteihäupter erwählt und damit Menschen verschrieben haben. 4. Paulus wendet sich dementsprechend in seiner Stellungnahme zu der Situation in Korinth keineswegs gegen eine der drei Gruppen allein oder gegen wechselnde Fronten; er richtet sich vielmehr stets an die Gemeinde als ganze²⁴.

Mit diesen vier grundsätzlichen Feststellungen sind erheblich weitergehende Hypothesen bereits implizit zurückgewiesen. Zu nennen ist hier vor allem die in der gegenwärtigen Paulus-Forschung von nicht wenigen Auslegern favorisierte Annahme, daß die Gruppenbildung durch das Wirken des Apollos ausgelöst²⁵ oder gar von ihm selbst bewußt initiiert²⁶ worden sei und daß Paulus sich in seinen Darlegungen deshalb primär²⁷ oder ausschließlich²⁸ gegen die Apollos-Gruppe bzw. sogar ganz unmittelbar gegen Apollos selbst²⁹ wende. Unter Berufung auf Apg 18,24f wird dabei des öfteren postuliert, daß Apollos aufgrund seiner alexandrinischen Herkunft eine pneumatisch-weisheitlich geprägte Theologie vertreten habe und daß sich nicht wenige korinthische Gemeindeglieder aus diesem Grund für den rhetorisch begabten und argu-

²³ Zu Apollos s. 1 Kor 3,5–9; 16,12, zu Kephass s. 1 Kor 15,5.11.

²⁴ Vgl. WILCKENS, Weisheit und Torheit 1 Anm. 2. 5 Anm. 1; DERS., Das Neue Testament 564f; CONZELMANN 52. 59 Anm. 8; LANG 24; DERS., Die Gruppen in Korinth 68f; STUHL-MACHER, Zur hermeneutischen Bedeutung 144; LAMPE, Ad Ecclesiae Unitatem 141; SCHRAGE I 44; WOLFF 29. Treffend bemerkt KÜMMEL, Einleitung 236f: „Der Nachweis, daß Paulus sich in bestimmten Abschnitten des 1 Kor gegen jeweils eine dieser ‚Parteien‘ wendet, läßt sich nicht überzeugend führen“; der Apostel „polemisiert in 1–4 immer gegen die ganze Gemeinde, und er redet auch im übrigen Brief die ganze Gemeinde an“.

²⁵ So z.B. BOUSSET 75; PEARSON, Hellenistic-Jewish Wisdom Speculation 46. 59; WILCKENS, Zu 1 Kor 2,1–16, 518f; OLLROG, Paulus und seine Mitarbeiter 215–219; HORN, Das Angeld des Geistes 259f; EBNER, Leidenslisten 66–68; MERKLEIN I 134–139. 162; WOLFF 25; KREMER 17. 32.

²⁶ So vor allem SELLIN, Das „Geheimnis“ der Weisheit 74–79; DERS., Hauptprobleme 3022.

²⁷ So z.B. STROBEL 38; WOLTER, Verborgene Weisheit 303; EBNER, Leidenslisten 66f; MERKLEIN I 134–139. 140. 142. Vgl. HAENCHEN, Die Apostelgeschichte 532f; WILCKENS, Zu 1 Kor 2,1–16, 518f.

²⁸ So u.a. J. WEISS XXXIII (im Blick auf 1 Kor 1,18–3,4[9a]); BULTMANN, Ein neues Paulus-Verständnis?, 484; FRIEDRICH, Christus 154f (im Blick auf 1 Kor 1,18–2,5); SCHENKE / FISCHER, Einleitung I 101; SCHWARZ, Wo's Weisheit ist, ein Tor zu sein 220f; THEIS, Paulus als Weisheitslehrer 460f.

²⁹ So dezidiert SELLIN, Das „Geheimnis“ der Weisheit 74–79, bes. 74–76; DERS., Hauptprobleme 3014f.

mentativ versierten urchristlichen Verkündiger begeistert hätten³⁰. Der Text Apg 18,24f wie auch die zusätzlich zur Begründung angeführten paulinischen Aussagen 1 Kor 3,4; 3,5–17; 4,6 und 16,12 können die ihnen zugemutete Beweislast jedoch nicht tragen. Zu den paulinischen Aussagen genügen einige knappe Bemerkungen³¹: Wenn Paulus in 1 Kor 3,4–6 sowie in 4,6 nur sich und Apollos, nicht aber Kephas nennt, so erklärt sich das schlicht daraus, daß er selbst wie auch Apollos in Korinth missionarisch gewirkt haben. Eine korinthische Wirksamkeit des Petrus läßt sich im Unterschied dazu – trotz aller Begründungsversuche³² – nicht wahrscheinlich machen³³; die Ausführungen 3,4ff sprechen vielmehr ganz entschieden dagegen. Abwegig ist das Urteil, die Verse 3,5–17 enthielten eine ausdrückliche Kritik an Apollos und mit dem Pronominaladjektiv ἄλλος in 3,10 sei niemand anderes als Apollos selbst gemeint³⁴. Ebenso wenig vermag die Behauptung zu überzeugen, die Mahnung in 4,6c (ὡς μὴ εἷς ὑπὲρ τοῦ ἑνὸς φυσιοῦσθε κατὰ τοῦ ἑτέρου) richte sich dezidiert gegen „eine Parteinahme für Apollos zuungunsten des Paulus“³⁵. Was schließlich 16,12 anlangt, so „zeigen bereits die Bruderbezeichnung für Apollos, vor allem aber die an ihn gerichtete Bitte des Paulus, daß zwischen beiden Männern kein Konkurrenzverhältnis bestand“³⁶.

Unhaltbar ist auch eine weitere, in der Forschung gelegentlich begegnende Hypothese. Ihr zufolge ist der Parteienstreit maßgeblich von den Anhängern des Kephas ausgegangen³⁷, und dieser Sachverhalt soll dann vor allem in dem dezidiert gegen die Anhänger des Kephas gerichteten Abschnitt 1 Kor 3,10ff

³⁰ So z.B. J. WEISS XXXIf; BOUSSET 75; MALY, Mündige Gemeinde 26f; HAENCHEN, Die Apostelgeschichte 532f; HORSLEY, Wisdom of Word 231f; SCHENKE / FISCHER, Einleitung I 92; WILCKENS, Zu 1 Kor 2,1–16, 518; SELLIN, Das „Geheimnis“ der Weisheit 77f; DERS., Der Streit um die Auferstehung der Toten 67f; DERS., Hauptprobleme 3014f; SCHWARZ, Wo's Weisheit ist, ein Tor zu sein 226; HORN, Das Angeld des Geistes 259; MERKLEIN I 134f; THEIS, Paulus als Weisheitslehrer 460f.

³¹ Zu dem Rekurs auf Apg 18,24f s. die Kritik bei MUNCK, Die Gemeinde ohne Parteien 136f; SCHRAGE I 42f; BECKER, Paulus 210.

³² So z.B. von MEYER, Ursprung und Anfänge des Christentums III 441 mit Anm. 1; von HARNACK, Die Mission und Ausbreitung des Christentums 69 Anm. 2; LIETZMANN 7; SCHMITHALS, Die Gnosis in Korinth 191 Anm. 1. 354f; VIELHAUER, Paulus und die Kephaspartei 172f; DERS., Geschichte der urchristlichen Literatur 137; BARRETT, Cephas and Corinth 31f; PESCH, Paulus 102f; STROBEL 40.

³³ Ebenso urteilen z.B. KÜMMEL (in: LIETZMANN, An die Korinther) 167; DERS., Einleitung 236; MARXSEN, Einleitung 94; LANG, Die Gruppen in Korinth 69; SCHENKE / FISCHER, Einleitung I 101; SCHENK, Art. Korintherbriefe: TRE 19, 626,33–43; WOLFF 27f. Vgl. auch W. BAUER, Rechtgläubigkeit und Ketzerei 116f.

³⁴ So insbesondere SELLIN, Das „Geheimnis“ der Weisheit 76. Vgl. ferner auch MERKLEIN I 264.

³⁵ So jedoch MERKLEIN I 309 (ebd. weitere Autoren); vgl. 138.

³⁶ WOLFF 434.

³⁷ So z.B. HEINRICI 14–17; J. WEISS XXXIV–XXXVI; VIELHAUER, Paulus und die Kephaspartei 169f. 180; DERS., Geschichte der urchristlichen Literatur 137f; LÜDEMANN, Paulus II 118–125.

seinen literarischen Niederschlag gefunden haben³⁸. Das für diese Hypothese entscheidende Argument lautet dahingehend, daß es sich bei der Aussage des Paulus 1 Kor 3,11 (θεμέλιον γὰρ ἄλλον οὐδεὶς δύναται θεῖναι παρὰ τὸν κείμενον, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός) um eine bewußte polemische Spitze gegen die Kephas-Gruppe handle, die unter Berufung auf die hinter Mt 16,18 stehende Tradition die ekklesiologische Vorrangstellung des Petrus propagiert und damit den Parteienstreit ausgelöst habe³⁹. Dieses Argument hält, wie in aller Kürze aufgewiesen sei, einer exegetischen Nachprüfung nicht stand⁴⁰:

1. Die Stellen im 1. Korintherbrief, an denen Petrus erwähnt wird, lassen keinerlei Vorbehalte von seiten des Paulus erkennen. Paulus bezeichnet in diesem Brief Petrus im Gegenteil durchgängig als „Kephas“ und also mit seinem Ehrentitel.
2. Die Annahme, daß Paulus den Namen des Petrus in 1 Kor 3,4 ff und 4,6 absichtlich verschweige, stellt ein methodisch inakzeptables argumentum e silentio dar, zumal Paulus – wie Gal 2,11 ff beweist – nötigenfalls vor einer offenen Kritik an Petrus durchaus nicht zurückschreckt.
3. Ein nicht weniger unzulässiges argumentum e silentio ist es, wenn man aus der Nichterwähnung des Petrus in 1 Kor 3,5–9 schließt, daß lediglich zwischen Paulus und Apollos, nicht aber zwischen Paulus und Kephas Einigkeit hinsichtlich des Amtsverständnisses bestanden habe oder daß die Rivalität zwischen der Paulus- und der Apollos-Gruppe geringer gewesen sei als die zwischen der Paulus- und der Kephas-Partei.
4. Was den Wortlaut von 1 Kor 3,10 ff anlangt, so hat ἄλλος in 3,10 ohne jeden Zweifel allgemeinen Sinn. Schon von daher ist es abwegig, in diesem Ausdruck eine Anspielung speziell auf Petrus zu erblicken.
5. Mit Nachdruck ist hervorzuheben, daß die Aussage 1 Kor 3,11 in ihrem Kontext vollauf verständlich ist und es zu ihrer Erklärung nicht der These einer bewußten Referenz auf die Mt 16,18 zugrunde liegende Tradition bedarf.

Aus dem Gesagten dürfte deutlich geworden sein: Die Fragen, worin sich die ersten drei Gruppen von 1 Kor 1,12 theologisch wie soziologisch voneinander unterscheiden haben und ob die Gruppenbildung von einer dieser Gruppen ausging, müssen aufgrund der Quellenlage unbeantwortet bleiben. Über mehr oder weniger interessante Vermutungen und Spekulationen wird man hier nicht hinausgelangen können. Das mag in *historischer* Hinsicht zu bedauern sein; in *sachlicher* Hinsicht ist dieser Tatbestand bedeutungslos, da die Beantwortung

³⁸ So z.B. FRIEDRICH, Christus 155 f; VIELHAUER, Oikodome 80 Anm. 6; DERS., Paulus und die Kephaspartei 177 f; LÜDEMANN, Paulus II 120–122. Vgl. J. WEISS XXXIV.

³⁹ So u.a. VIELHAUER, Oikodome 80 Anm. 6; DERS., Paulus und die Kephaspartei 177–179; DERS., Geschichte der urchristlichen Literatur 137 f; MANSON, The Corinthian Correspondence 194; PESCH, Simon-Petrus 106 f. 149 f; BARRETT, Cephas and Corinth 33 f; LÜDEMANN, Paulus II 120–122.

⁴⁰ Vgl. zum Folgenden die kritischen Bemerkungen zu dem Rekurs auf Mt 16,18 bei SELLIN, Hauptprobleme 3013; KARRER, Petrus im paulinischen Gemeindegemeindekreis 211 f; SCHRAGE I 145 f.

Stellenregister

Altes Testament

Schriften des masoretischen Kanons

Genesis

1,3	66
2,7 LXX	228
9,2 LXX	162
24,14 LXX	89
40,8 LXX	226
40,16 LXX	226
40,22 LXX	226
41,12f LXX	226
41,15 LXX	226
41,38 LXX	226
42,33 LXX	89

Exodus

4,12	169
7,17 LXX	89
15,16 LXX	162
20,6	218

Numeri

16,28 LXX	89
-----------	----

Deuteronomium

2,25 LXX	162
4,6 LXX	71
5,10	218
7,9	218
11,25 LXX	162
21,23	114
30,14	56

Josua

3,10 LXX	89
----------	----

Richter

5,31	218
------	-----

1. Regnorum (LXX)

2,10	142
------	-----

2. Regnorum (LXX)

19,7	134
------	-----

Jesaja

2,11ff	26
11,2 LXX	71
13,6	26
13,9	26
19,11f LXX	73
19,16 LXX	162
22,5	26
28,16	133
29,14 LXX	61, 71f
33,18f LXX	73
34,8	26
40,5f	135
40,13 LXX	232
52,15b LXX	215
64,3	217f
64,3 LXX	217f
64,4 Vg	217f
65,16 LXX	217f
65,17	218
65,17 Vg	218

Jeremia

3,16	218
3,16 LXX	218
3,16 Vg	218
9,22f LXX	142
9,22	142
28,50 LXX	218
32,35	218
32,35 Vg	218
39,35 LXX	218

44,21	218	23,7–10 LXX	214
44,21 Vg	218	28,3 LXX	214
46,10	26	32,10 LXX	71
51,21 LXX	218	40,12 LXX	89
51,50	218	54,6 LXX	162
51,50 Vg	218	54,20 LXX	211
		68,10b LXX	215
<i>Ezechiel</i>		93,11 LXX	71
7	26	98,6 LXX	26
13,5	26	112,5f LXX	221
30,3	26	142,2b LXX	135
38,10	218	145,20	218
38,10 LXX	218		
38,10 Vg	218	<i>Hiob</i>	
		11,7	220
<i>Joel</i>		12,13a LXX	118
1,15	26		
2,1f	26	<i>Proverbia</i>	
2,11	26	8,22ff	80
3,4	26	14,28 LXX	174
3,5	26		
4,14ff	26	<i>Daniel</i>	
		2,22	220
<i>Amos</i>		4,8f 0'	226
5,16–20	26	4,18 0'	226
		5,7 LXX	226
<i>Obadja</i>		5,11f 0'	226
15	26	5,12 0'	226
		5,14 0'	226
<i>Zephanja</i>		5,16 0'	226
1,7–2,3	26		
		<i>Nehemia</i>	
<i>Maleachi</i>		1,5	218
3,2	26		
3,17	26	<i>1. Chronik</i>	
3,19–21	26	22,12 LXX	71
<i>Psalmen</i>		<i>2. Chronik</i>	
2,2 LXX	207	1,10f LXX	71

Zusätzliche Schriften der Septuaginta

<i>1. Makkabäer</i>		<i>Sapientia Salomonis</i>	
3,19	174	1,4ff	219
11,33	156	6,18f	41
		6,19	41
<i>3. Makkabäer</i>		7,7	219
1,6	156	7,17–21	41
		7,21f	219
<i>4. Makkabäer</i>		7,21	80
4,10	162	7,22f	53

7,25	53	9,17	41, 219
7,27	53	9,18	41
7,28	41		
8,2	41	<i>Sirach</i>	
8,3	41	1,9	80
8,4	41, 80	1,10	218
8,6–8	41	4,24	89, 154
8,9	41, 156	9,16	174
8,13	41	11,28b	89
8,16	41	24,3 ff	80
8,17	41	26,9	89
8,18	41		
9,1f	80	<i>Judit</i>	
9,4	41	2,18	162
9,6	138	8,14	220
9,9	80	9,11	174
9,10–19	41	11,13	156
9,11	41	15,2	162
9,13	41		

Neues Testament

<i>Matthäus</i>		11,6	101
5,20	119	11,15	207
9,34	207	11,16	112
11,25	71	11,20	47
12,24	207	11,29–32	112
12,28	47	12,45	138
12,38–42	112	14,1	207
16,1–4	112	21,28	141
16,17	219	23,13	207
16,18	10	23,35	207
16,23	221	24,20	207
20,25	207	24,35b	89
22,21	221		
27,6	101	<i>Johannes</i>	
28,5	105	1,6	161
28,19	23	2,18–22	112
		3,1–21	77
<i>Markus</i>		3,1	77
1,4	161	3,3	77
2,7b	221	3,5f	77
3,22	207	3,5	77
8,11–13	112	3,6	77
8,33	221	3,7	77
16,6	105	3,8	77
		3,10	77
<i>Lukas</i>		3,12b	226
1,17	171	3,13–17	77
1,34	101	3,16	68
2,16	138	3,17	68
10,21	71	5,21f	68
		5,21	68

5,22	68
5,36	119
6,30	112
7,26	207
7,48	207
10,11	21
10,15	21
11,51f	21
12,31	207
12,42	207
12,47	68
13,1	68
13,35	89
14,30	207
16,11	207
17,5	211
17,19	21
17,24	211

Apostelgeschichte

1,7	154
1,8	138
2,21	26
3,17	207
4,4	138
4,5	207
4,8	207
4,12	174
4,26	207
4,28	208
7,2	214
8,16	23
9,14	26
9,21	26
10,38	171
10,48	23
11,8	154
13,1	139
13,27	207
13,46	98
14,5	207
14,12	98
15,19	158
15,24	98
16,19	207
17	157
17,20	226
18,24f	8f
19,5	23
20,16	156
22,16	26
25,25	156

Römer

1,1–5	157
1,1	25, 55
1,3	26
1,4	26
1,5	25f
1,7	138
1,8	23
1,9	25f, 55
1,14	27
1,15	25
1,16	38, 55, 58, 62, 66–69, 157, 173, 204
1,17	140
1,18ff	81f
1,18–3,20	84
1,18	61, 84
1,19–25	81
1,19–23	84f
1,21	82, 154
1,22	27, 77
2,11	157
2,13	157
2,16	55
2,28	157
3,6	101
3,7	46
3,9	84
3,10ff	84
3,19	234
3,20	135f
3,21f	140
3,22	157
3,23	212
3,24	141
3,25f	140
3,26	79
3,27	136
4,2	42, 136
4,12	42
4,13	157
4,14	42
4,16	42, 129
4,17	134f
5,1–11	22
5,2f	136, 143
5,2	212, 224
5,6	21f, 120
5,8	21f
5,9f	61
5,9	61
5,10	26
5,11	136, 143

5,12–21	84, 178	9,11	62
5,12f	234	9,19	46
5,15f	67	9,22	61
5,15	209	9,24	224
5,17	140	9,27	61
5,18f	67	9,31	34
5,21	140	9,33	113, 133
6,1–11	25	10,3ff	140
6,3f	21	10,5	34
6,3	22, 128	10,8	46, 56
6,4	22	10,9	61
6,6	27	10,10	140
6,14	157	10,11	133
6,16	128	10,12f	26
6,17	227	10,12	157
6,19	140	10,13	26, 61
6,22	140	10,15	25
7,14	84, 240	10,16f	55f
7,15	157	10,16	55, 131
7,17	84	10,16a	55
7,19	157	10,17	55f, 172
7,20	84	11,5	62
7,21	237	11,6	101
8,1	137	11,7–10	65
8,3	26, 120	11,7	62
8,4ff	243	11,9	113
8,4f	131	11,11	61
8,7	84	11,18	55
8,7b	229	11,22	101
8,9	35, 234	11,25	43, 157
8,10–30	178	11,25b–27	65
8,12ff	243	11,25b	65
8,13	131	11,26	61
8,15	157	11,28	62
8,16	234	11,33ff	220
8,17	212	11,33	27
8,18	212	11,34f	221
8,21	212	11,34	232
8,23	141	12,1	4
8,24	61	12,2	74
8,26	120	12,3	155
8,28–30	64	12,4f	18
8,28	216, 218	12,6	227
8,29f	208	12,16	5
8,29	26	13,1	157
8,30c	212	13,1b	138
8,32	21, 26	13,3	207
8,33–35	73	13,4	157
8,33	73	13,11	159
8,34	73, 224	13,13	243
8,35	73	14,10	26
9–11	65, 178	14,15	21
9,6	157, 234	14,17	157, 209

15,3	129, 215	1,13a	15–20
15,5	5	1,13b–16	23
15,13	171	1,13b	5, 12, 17f, 21–23, 25
15,15f	25	1,13b α	22
15,15	138	1,13b β	22f
15,16	55	1,14–16	23f
15,18	157	1,14f	23
15,19	55, 171	1,14	14, 23, 111
15,20	25, 43	1,15	23, 43
15,21	215	1,16	23
15,30	4	1,17f	27, 150, 157, 160
16,2	138	1,17	2f, 24–48, 57, 103, 116, 152f, 157, 164, 234
16,7	241		24–26
16,17	227	1,17a	146
16,19	27	1,17b–25	
16,25–27	27	1,17b	3, 5, 12, 17, 22, 24, 26–48, 50, 52f, 56–58, 69, 71, 75, 83, 95, 105, 124, 144–146, 153– 155, 166f, 189f, 202, 224, 226
16,25f	210		27, 145
16,25	55, 149		3, 5, 12, 22, 31, 66, 82, 113
16,27	27		12
<i>1. Korinther</i>			
1–3	27, 75	1,17b β	81
1,1–9	4	1,18ff	2, 8
1,1–3	4, 63		54, 186
1,2	4, 26, 63, 130, 140, 242	1,18–4,21	1f, 8, 50, 57, 62, 145f, 173, 176, 180, 185–191, 200, 210, 245–247
1,2b	5	1,18–3,23	31, 38, 50–126, 128, 130, 132, 144–146, 154, 164, 186–189, 192, 202, 210
1,3	4, 26, 138	1,18–3,4	2, 22, 27, 31f, 38, 45, 50–71, 93f, 97, 100, 104f, 108f, 117, 145, 154, 164, 173, 185–187, 189, 204, 219, 238, 245f
1,4–9	4, 63	1,18–2,16	
1,4	23, 63	1,18–2,5	
1,5	63		
1,6	45, 56, 63, 150, 242		
1,7	4, 63	1,18–25	
1,8	4, 26, 63, 224		
1,9	4, 26, 63, 130, 242		
1,10–4,21	1, 3, 6f, 37, 57, 154		
1,10–3,4	164, 245	1,18	
1,10–31	54		
1,10–17	2–50, 187		
1,10–12	243		
1,10f	4–7, 37		
1,10	3–5, 50		
1,10a	4–6	1,18a	53f, 61, 69f, 72, 95f, 106f, 109, 119, 121, 184, 191, 202, 228f
1,10b	5f		104
1,11f	1		104
1,11	3	1,18a α	
1,12f	38	1,18a β	
1,12	2f, 5, 7–16, 23, 38, 73, 103, 142f	1,18b	62, 68–70, 105, 107, 109, 116f, 119, 132, 184, 202
1,12b.13	16, 18		53, 70
1,12b α	15	1,19–25	
1,12b β	3, 11–18, 21, 137	1,19–23	214
1,13ff	12	1,19–21	52, 126
1,13	6, 16–23, 27	1,19f	54, 61, 70–78, 95, 155

1,19	27, 42, 53f, 61, 70–73, 75, 77, 83, 87, 133, 205	1,24ba 1,24bβ	120 120
1,20	27, 31, 39, 52, 54, 73f, 76, 187, 205	1,25–28 1,25	214 27, 52–54, 95, 101, 118–122, 125, 128, 133, 145, 189, 202, 244
1,20a	53, 70, 72–76, 113, 122, 129f, 132, 206, 212		
1,20b	53f, 61, 63, 71, 74f, 77f, 81, 83, 87–89, 98– 100, 113, 119, 132f, 202	1,25a 1,25b 1,26ff 1,26–2,5	53, 97, 120 53, 119f, 145 126, 136, 142, 242 124f
1,21	2, 27, 38, 52, 54, 56– 58, 61, 78–100, 102, 108–111, 117, 122, 155, 187, 206, 211, 245f	1,26–31 1,26–29 1,26–28	50, 61, 63f, 124–144, 146f, 187 125–127, 130–136 129, 135
1,21a	52f, 61, 74f, 78, 81– 93, 95, 97–101, 109– 111, 113, 119, 202, 206	1,26 1,26a 1,26b–29	27, 50, 73, 75, 206 64, 126f, 130, 132, 136 127f
1,21b	53f, 61–63, 72, 78f, 81, 85–88, 90, 92–100, 102, 109–111, 117, 119, 121, 145, 150, 164, 202	1,26b 1,27–29 1,27f	125, 127f, 130–134, 142, 146, 212 127 61, 64, 83, 88, 125f, 128, 132–136
1,22–25	53f, 100–122		
1,22–24	54, 91f, 101–118	1,27	27, 75, 77, 125, 133
1,22f	174, 206	1,27a	125, 127, 134
1,22.23a	102	1,27b	125, 127, 134, 146
1,22	27, 53, 74f, 91–93, 98, 101–103, 105, 109–111, 113, 116, 173	1,28 1,28a 1,28b	77, 127, 134, 206 134 127, 133–135, 137, 206
1,22a	53, 112	1,29	127, 135f, 141f
1,22b	53, 114	1,30f	126f, 136–143
1,23f	27, 40, 91f, 97, 101f, 104f, 108–111, 145, 150, 234	1,30	27, 40, 64, 69, 82, 89, 126, 129, 135–141, 155, 189, 198, 201, 207f, 219, 222, 234, 242, 245
1,23	1, 22, 25, 27, 31, 39, 45f, 51, 58, 92, 95, 105, 109–111, 113, 116f, 121, 145, 157, 160, 164, 190f, 194, 200, 229	1,30a 1,30b 1,31	126f, 129, 136–138, 143 129, 137–141 127, 129, 141–143
1,23a	102–108, 116	2,1–5	50, 124f, 144–175, 186–189
1,23b.24	102		
1,23b	53, 74, 93, 104, 106f, 117	2,1f	27, 144, 148–160, 189f, 207, 210
1,23ba	118	2,1	27, 32f, 50, 57f, 75, 83, 116, 130, 145–155, 158, 161, 164, 166f, 174, 188–190, 202, 224, 226
1,23bβ	118		
1,24	27, 38, 40, 52–54, 62, 64, 69, 79, 82, 89, 92f, 103, 105–112, 117–119, 122, 126, 130, 139, 145, 155, 177, 187, 189, 198, 201f, 207f, 242, 245	2,2	1, 22, 25, 27, 34, 39, 45, 58, 90, 103, 105f, 116, 144–151, 153, 155–160, 164, 179, 183, 234
1,24a	108, 116f		
1,24b	53, 95, 97, 107, 118f		

2,3–5	145, 148, 161–175	2,7b	101, 187, 198, 206,
2,3f	148		208, 211f, 215–217,
2,3	146f, 161–163		219f
2,4–6	75, 83, 155	2,8–12	195, 197f, 212–224,
2,4f	33, 38, 57, 62, 69, 145,		228
	147f, 151, 162–175,	2,8–10	195
	185, 188f, 219	2,8–10a	101
2,4	27, 32f, 50, 56f, 59,	2,8f	150, 198
	145–148, 152, 154f,	2,8	27, 74, 82, 89f, 187,
	163–168, 170, 172–		205, 208
	174, 188–190, 200,	2,8a.10a	90, 147
	224, 226, 242	2,8a	90f, 101, 194–197,
2,4a	170		205f, 212f, 215–217,
2,4b	165, 170		219, 221
2,5	27, 43, 50, 119, 145,	2,8b.9	101, 195f, 213–219
	147f, 155, 167, 172,	2,8b	91, 195f, 206, 213–217
	174, 186, 189, 205,	2,8bα	213, 216
	242, 244	2,9	64, 73, 193f, 196, 206,
2,6ff	180f, 186, 192, 239		215–219, 222, 246f
2,6–3,4	1f, 240, 245	2,9c	247
2,6–3,2	178	2,10ff	147, 150, 173, 188, 247
2,6–16	2, 31, 50f, 63f, 90,	2,10–16	192–194
	146f, 149f, 154, 176–	2,10–15	233
	241, 246f	2,10–12	193, 198
2,6–12	195–197, 199–223	2,10	50, 178, 193–195, 228,
2,6–10a	194		235
2,6–9	192f	2,10a	64, 101, 158, 187,
2,6f	1, 58, 69, 82, 116, 147,		193–197, 206, 212,
	150, 164, 187, 190,		219f
	195, 197–212, 216,	2,10b–16	194
	222, 224, 245	2,10b	194, 220f, 230, 232
2,6	1, 27, 31f, 34, 50, 74,	2,11f	147, 195, 232, 247
	89, 116, 132, 150, 155,	2,11	82, 89, 220–223,
	177–179, 181, 183f,		232–234
	186f, 190, 194f, 200f,	2,11a	195, 221
	205, 210, 238–241	2,11b	101, 194f, 221–223,
2,6a	176, 186, 190, 194–		232
	196, 199–204, 209f,	2,12	35, 64, 82f, 88, 90, 93,
	226, 242, 245		101, 138, 187, 191,
2,6b–7	195, 209		194–197, 206, 219,
2,6b	194, 196, 199, 204–207,		221–223, 227f, 233–
	212, 214		235
2,7ff	189	2,12a	187, 222
2,7–16	194	2,12b	195, 220, 222, 224, 228
2,7–9	194	2,13–16	192f, 195–197, 223–235
2,7f	178, 207f	2,13	27, 32f, 75, 83, 147,
2,7	27, 31, 34, 64, 86f, 90,		155, 164, 166f, 178,
	116, 118, 146, 150,		187f, 190, 195–198,
	155, 174, 178, 187f,		200, 205, 223–228,
	190, 194–196, 198f,		241, 244
	207–212, 214, 216, 246	2,13a	190, 195, 224, 227
2,7a	187, 190, 195, 198,	2,13aα	195
	211, 213	2,13aβ.b	195

2,13b	166, 184, 187, 199, 201f, 224–228, 238, 241	3,11 3,15 3,16	10, 39 61 242
2,14–16	195, 197f, 228–235	3,17b	141
2,14f	147, 194f, 228–231, 240, 245	3,18f 3,18	74 27, 74f
2,14	82, 89f, 119, 184, 187, 191, 197, 201f, 206, 228–231, 238, 242, 244	3,19f 3,19	75 27, 74f, 83, 88, 155, 205
2,14a	226, 228–230, 241	3,20	27, 71
2,14b	195, 242	3,21–23	13
2,14b α	228f	3,21f	38
2,14b β	229	3,21	11, 13, 135, 142f, 244
2,15f	232	3,21a	11f
2,15	1, 184, 187, 194f, 197, 201f, 229–231, 238	3,22f 3,22	15 12f, 15
2,15a	229f, 232, 235	3,22b.23	13
2,15b	231f	3,22b.23a	12
2,16	82, 89, 103, 147, 195, 228, 232–235	3,23 3,23a	103, 242 13, 16, 21, 137
2,16a	101, 193–195, 221, 232–234	3,23b	13
2,16b	101, 187, 194, 197, 206, 219, 232–235, 247	4,1 4,3–5	39, 103, 150, 178 231
3,1ff	178, 181, 201	4,3	244
3,1–4	50, 184f, 187, 204, 237–244	4,5 4,6	138 9f, 43
3,1–3	177, 182, 240–243	4,6c	9
3,1f	177, 238	4,8	243
3,1	1, 50, 103, 161, 164, 177, 201f, 239–242	4,9 4,10	138 103, 243
3,1a	241	4,13	138
3,1b α	242	4,15	55, 103, 241, 243
3,1b β	242	4,19f	57, 154
3,2	178, 181, 183, 185, 239–241	4,20	157
3,2a	241f	5,5	26, 61
3,2b–3a	242	5,6	237
3,2c.3a	239, 243	5,7	103
3,3f	119, 242	5,10	101
3,3	7, 243	6,2	93
3,3a	242	6,4f	243
3,3b–4	237, 243	6,5	27, 230
3,3b	238, 242f	6,6	159
3,4ff	9f, 38	6,8	159
3,4–6	9	6,11	140
3,4	9, 12, 243	6,15	103
3,4b	238, 242, 244	6,19	138, 242
3,5–17	9	7,5	43
3,5–9	8, 10	7,14	101
3,5	39, 242	7,22	103
3,10ff	9f, 39	7,37	156
3,10	9f, 27	7,40	230
		8	178
		8,1	36

8,2f	93	12,27	103
8,3	216, 218	13	36, 153
8,7	36	13,1f	35
8,9	128	13,1a	35
8,10f	36	13,2aα	35
8,10	36	13,2aβ	35f
8,11f	103	13,2aγ	35f
8,13	43	14,3–5	36
9,1	25, 55	14,6	36
9,11	18	14,12	36
9,12	43, 55, 150	14,14	237
9,14	55, 150	14,16	98, 101, 237
9,15	42	14,17	36
9,16	25	14,18	23
9,18	25, 55	14,23	6
9,21	103	14,24f	230
9,23	55	14,26	6, 36
9,24	237	14,33f	157
10,2	22	14,36	56
10,5	131	14,37	154
10,6	138	15	37, 178
10,17	18	15,1–11	55
10,18	128	15,1f	25, 40
10,23	36	15,1	55
11,1	103	15,2	61, 69
11,8	157, 243	15,3–5	6, 40, 157
11,12	230	15,3	103
11,13	230	15,5	8
11,17f	6	15,10	138
11,20	6	15,11f	46
11,23a	224	15,11	8, 172
11,24	21	15,12–14	103
11,26	150	15,14	56
11,32	43, 93	15,16–20	103
11,33f	6	15,18	241
11,34	43	15,20	99
12–14	35–37	15,21	98f
12	35	15,22	99
12,1	35	15,23	103
12,3	6, 35, 219	15,29	101
12,4–7	35	15,43	212
12,6	230	16,2	43
12,7	36	16,10	128, 161
12,8–10	35f	16,12	8f
12,8	27, 35–37, 177		
12,9a	35	<i>2. Korinther</i>	
12,10	227, 230	1,2	138
12,10b	35	1,4	138
12,10d	35	1,8	157
12,11	35	1,12	27, 131, 161
12,12ff	18	1,13	157
12,13	25, 242	1,14	26
12,19	230	1,18	56

1,19	26, 46, 56, 157	10,14	55, 157
1,23	237	10,16	25
2,1	156	10,17	142f
2,3	43	10,18	157
2,11	157	11,4	46, 55
2,12	55	11,7	25, 55
2,15f	60, 64f, 67	11,9	161
2,15	61	11,14	108
2,17	56, 157, 190	11,16	163
3–5	178	11,19	243
3,1–4,6	67	11,30	143
3,1	18	12,2	209, 241
3,6ff	67	12,5	143
3,6	56, 224	12,6	163
3,14	237	12,7	43, 154
3,17	234	12,9	143, 162
3,17b	34	12,10b	162
3,18	34f	12,11	163
4,2	56, 226	12,12	171
4,3–6	65	12,13	243
4,3f	55, 60, 65, 67	12,14	157
4,4	67, 74	12,16	243
4,5	25, 46, 157	12,19	230
4,5a	105	12,20	243
4,6	55, 65–67	12,21	161
4,7	154, 162	13,3	101
4,13	190	13,4	27
4,15	230	13,8	157
4,18	237	13,10	43
5,10	26	13,11	5
5,14–21	22		
5,14f	21f	<i>Galater</i>	
5,14	158	1,3	138
5,17	136f	1,4	74
5,18f	25, 55	1,6–9	227
5,18	136, 230	1,8f	25
5,19	56, 67	1,10a	46
5,21	21, 140	1,10c	46
6,2	61	1,11f	55
6,7	69	1,11	25, 55
7,12	161	1,15f	25, 55, 157
7,15	162	1,16f	55
8,3	243	1,16	25f, 157, 219
8,5	237	1,18	161
8,10	237	1,19	158
8,13	129, 157	1,22	137
8,18	55	1,23	25
9,3	42f	2,2	46, 55
9,13	55	2,5	51, 55, 96, 161
10,1	4	2,7	55
10,7	128	2,9	129
10,7b	13f	2,11ff	10
10,12	157, 243	2,14	51, 55, 96

2,16c	135	1,18	32
2,19	27	1,22f	18
2,20	21, 26	2,2	207
2,21	47, 71, 140	2,8	159
3-4	178	2,9	136
3,1	27, 47, 157	2,16	18
3,1b	106	3,3f	149, 210
3,2	55f	3,7	138
3,5	55f, 171	3,9	149, 210f
3,7	128	4,4	18
3,13	21, 114	4,12	18
3,14	32	4,15f	18
3,15	71	4,30	141
3,17	138	5,2	21
3,21	18, 140	5,18	174
3,21b	237	5,23	18
3,27-29	25	5,25f	22
3,27	22	5,25	21
3,29	47	5,29f	18
4,4	26	6,5	162
4,6	26, 234	6,19	149, 210
4,9	120, 138		
4,13	25	<i>Philipper</i>	
4,15	243	1,2	138
4,18	161	1,3	23
4,20	161	1,5	55
4,21	234	1,6	26, 64
5,7	51	1,7	55
5,11	27f, 42, 45-48, 113,	1,10	26
	160	1,12	55
5,11a	47	1,14	55, 190
5,11b	47	1,14 v.l.	56
5,12	243	1,15	46, 157
5,15	128	1,17f	157
5,16ff	243	1,17	150
5,19f	243	1,18	150
5,20	243	1,19	234
5,24	27	1,27	55
6,1	5, 202	1,28	60f, 138
6,3	134	2,2	5
6,12	27, 43, 46f	2,5	224
6,14	27, 47, 136, 143	2,6-11	42
6,16	227	2,7	42
		2,8	27
<i>Epheser</i>		2,10f	67
1,4	211	2,12	162
1,5	208	2,16	26, 56, 101
1,7	32, 141	2,22	55
1,9	149, 210	2,26	98
1,11	208	2,27	43
1,13	69	3,2	128, 243
1,14	141	3,3	136, 143
1,17	214	3,8	55, 155, 230

3,9	34, 140	3,11	108
3,15a	202	4,3f	140
3,18	27	4,7	140, 157
3,19	61, 226, 243	4,13	43
3,20f	212	4,16	241
4,2	5	5,2	26
4,4	55	5,9	61
4,9	224	5,10	21f
4,15	55	5,21	230
		5,23f	64
		5,23	108
<i>Kolosser</i>			
1,9	71		
1,14	141	<i>2. Thessalonicher</i>	
1,15	69	1,10	56
1,18	18	2,10	60
1,24	18	2,13	140
1,26f	149, 210	3,1	56, 161
1,26	211	3,10	161
1,27	32		
1,28	150	<i>1. Timotheus</i>	
2,2f	149, 210	3,9	149, 210
2,11–15	22	3,16	149, 210
2,19	18		
3,15	18	<i>2. Timotheus</i>	
4,3	149, 210	1,9	211
4,11	138	2,15	69
		2,22	26
<i>1. Thessalonicher</i>			
1,1	209	<i>Titus</i>	
1,2	23	1,2	211
1,4f	62, 69	2,14	21
1,4	138	3,12	156
1,4 v.l.	138		
1,5f	172f	<i>Philemon</i>	
1,5	55, 171–173	3	138
1,6	55, 172	4	23
1,8	56	13	55
1,9f	61		
1,10	26	<i>Hebräer</i>	
2,2	55, 190	1,4	120
2,3	56	2,9	21
2,4	55, 138, 190	5,11ff	241
2,7	138, 161	7,11	46
2,8f	55	7,19	120
2,9	46	7,22	120
2,12	212	8,6	120
2,13	23, 55f, 172f, 204	9,2	138
2,14	137	9,15	32, 141
2,15	138, 243	9,23	108, 120
2,16	190	9,26	101
3,2	55	10,2	101
3,4	161	10,34	120
3,6	25	11,16	120

11,35	120	<i>1. Johannes</i>	
11,40	120	2,3	89
12,8	47	2,5	89
12,24	120	2,18	161
<i>Jakobus</i>		3,19	89
2,1	214	3,24	89
<i>1. Petrus</i>		4,2	89
1,1f	211	4,13	89
1,18–20	211	5,2	89
1,20	211	<i>2. Johannes</i>	
2,6	133	12	161
2,21	21	<i>Judas</i>	
3,18	21	19	228

Pseudepigraphen des Alten Testaments

<i>Kopt. Apokalypse des Elia</i>		10,1	162
19,11	214	14,10	162
<i>Apokalypse des Mose</i>		<i>Liber Antiquitatum Biblicarum</i>	
15	101	26,13	218
<i>Aristeasbrief</i>		<i>Paralipomena Jeremiae</i>	
266	168	1,7	101
<i>Griech. Baruch</i>		2,3	101
16,2	99	<i>Psalmen Salomos</i>	
<i>Syr. Baruch</i>		4,25	218
14,8f	220	6,6	218
54,17f	85	10,3	218
<i>Äth. Henoch</i>		14,1	218
13,3	162	<i>Sibyllinen</i>	
22,14	214	fragm. I 1	240
25,3	214	<i>Testament des Hiob</i>	
25,7 v.l.	214	15,4	98
27,3	214	27,2	240
27,5	214	37,6	220
36,4	214	38,2	240
40,3	214	39,12	101
63,2	214	<i>Testamente der zwölf Patriarchen</i>	
63,3	220	Levi 10,1 v.l.	101
75,3	214	Naphthali 3,4	89
83,8	214	Simeon 2,5 v.l.	101
<i>Joseph und Aseneth</i>			
9,1	162		

Qumrantexte

<i>Gemeinderegel (1QS)</i>	
11,18f	220
<i>4QpNahum (4Q169)</i>	
1,7f	114

<i>11QTempelrolle (11Q19)</i>	
64,6b–13a	114

Philo und Josephus

<i>Philo</i>	
De aeternitate mundi	
121	98
De agricultura	
13	168
159	101
De fuga et inventione	
139	168
140	98
De mutatione nominum	
208	98
De opificio mundi	
165	168
De plantatione	
10	168
48	101
De somniis	
II 28	98
De specialibus legibus	
I 9	98
I 159	98
I 285	98
II 112	98
II 118	98
II 221	98
IV 40	98

De virtutibus	
19	98
90	98
217	169
In Flaccum	
100	101
Legatio ad Gaium	
103	101
314	168
Legum allegoriae	
III 15	98
III 104	101
Quis rerum divinarum heres sit	
244	98, 168
Quod deterius potiori insidiari soleat	
172	98

<i>Josephus</i>	
Antiquitates	
II 272	169
Bellum Judaicum	
II 8	168
Contra Apionem	
II 186	169
II 223	169

Pagane antike Quellen

<i>Aischylos</i>		<i>Heliodor</i>	
Agamemnon		Aethiopica	
385	168	VII 24,4	208
Prometheus vincetus		<i>Herodot</i>	
172	168	Historiae	
<i>Anthologia Latina</i>		I 147,2	159
I/1, 321	115	IV 77,1	115
(= Nr. 415,23 f)		V 28	5
<i>Aristoteles</i>		V 30,1	5
Politica		V 106,5	5
VII 1323b,1 f	174	VI 109,3	174
<i>Cicero</i>		<i>Hipparch</i>	
Pro Rabirio		bei Stobaeus IV 44,81	240
5,16	115	<i>Lukian</i>	
<i>Corpus Hermeticum</i>		Demonax	
XIII 16	158	10	169
<i>Demokrit</i>		De Peregrini morte	
B 51	168	13	115 f
B 181	168	Herakles	
<i>Diogenes Laertius</i>		4	169
Vitae philosophorum		6	169
VI 82	7	<i>Parmenides</i>	
<i>Dionysius Halicarnassensis</i>		B 2,4	168
Antiquitates Romanae		<i>Platon</i>	
3,10	5	Gorgias	
<i>Empedokles</i>		452d–455d	168
B 133,3	168	453a	168
<i>Euripides</i>		453b	168
Hecuba		453d	168
284	134	453e	168
Hercules furens		454a	168
314	134	454b	168
634 f	134	454e	168
Troiades		Hippias I	
613	134	292d	159
<i>Gorgias</i>		Leges	
Helena		711c	168
= B 11,13	168	720d	168
		722c	168
		887c	168
		890c	168
		890d	168
		934a	168

Menexenus		39,1	168
82b	89	39,3	168
Phaedo		<i>Ps.-Platon</i>	
85d	154	Epinomis	
96a	168	983e	66
Philebus		<i>Quintilian</i>	
21a	89	Institutio oratoria	
Politicus		V 10,7	167
304d	168	VIII 6,67–76	243
Respublica		VIII 6,67	243
365d	168	VIII 6,68	243
392e	89	XII 5,1	163
411d	168	<i>Seneca</i>	
414c	168	Epistulae morales	
548b	168	88,39f	20
Sophista		<i>Solon</i>	
265d	168	Fragm. 14,4	138
Timaeus		<i>Sophokles</i>	
48a	168	Electra	
51e	168	343f	224
<i>Plinius d. J.</i>		562	168
Epistolae		Oedipus Tyrannus	
X 96,8	116	314	174
<i>Plutarch</i>		Philoctetes	
De Iside et Osiride		963	174
13 (356b)	168	<i>Thukydides</i>	
Fabius Maximus		Historiae	
1,7f	169	I 10,4	89
1,7	168	III 53,4	168
Numa		IV 55,2	159
26,15	168	<i>Xenophon</i>	
<i>Polybius</i>		Agesilaus	
Historiae		I 2	159
II 38,7	168	Anabasis	
<i>Ps.-Aischylos</i>		II 5,21	159
bei Clemens Alexandrinus,		Cyropaedia	
Strom V, XIV 131,2	240	I 6,21	89
		I 6,30	89
<i>Ps.-Longinos</i>		Memorabilia Socratis	
Περὶ ὕψους		I 7,5	168
1,4	168	II 6,27	159
17,1	169	Oeconomicus	
20,1	169	II 5	159

Autorenregister

- Abbott-Smith, G. 220
Aland, B. 4–7, 20, 28, 42f, 46, 76f, 79,
98f, 101, 111, 113, 121, 129f, 138, 154f,
159, 161, 165, 171, 174, 205, 209f, 216,
220–222, 225, 233f, 238, 240
Aland, K. 4–7, 20, 28, 42f, 46, 76f, 79,
98f, 101, 111, 113, 121, 129f, 138,
154f, 159, 161, 165, 171, 174, 205,
209f, 216, 220–222, 225, 233f, 238,
240
Albrecht, L. 29, 43, 77, 80, 96, 133f, 157,
160, 168
Alkier, S. 135, 149, 159, 171f
Arai, S. 39

Bachmann, Ph. 6, 11, 14f, 19, 23, 31–33,
43f, 60, 70, 72–74, 76, 80, 82f, 85, 98f,
102f, 107, 110f, 116, 119–121, 131–134,
137, 139–143, 149, 153, 159, 163, 165,
171, 193, 199–201, 205, 207, 209, 215,
217, 219f, 223, 225, 234f, 239f, 244
Barbour, R.S. 30, 96, 208
Barrett, C.K. 6, 9f, 13, 15, 29, 36, 63, 87,
116, 128f, 133, 139, 149f, 153, 163,
171, 193, 205, 213, 239f, 244
Barth, K. 80, 201, 222
Bauer, C.L. 19, 243
Bauer, W. 4–7, 9, 20, 28, 42f, 46, 76f, 79,
98f, 101, 111, 113, 121, 129f, 138,
154f, 159, 161, 165, 171, 174, 177f,
201, 203, 205, 209f, 216, 220–222,
225, 233f, 238–242
Baumann, R. 14f, 17, 23f, 33, 36f, 43f,
51, 55, 59, 79, 81f, 84, 96, 102f, 113,
116, 121, 132–134, 137, 139, 142, 155f,
159, 161–163, 165, 183, 190, 194, 201,
203, 205, 208, 215f, 219, 223, 225, 233,
238–240
Baumbach, G. 76
Baur, F.Chr. 15
Becker, J. 9, 24, 172
Bengel, J.A. 5, 59, 128, 165, 178, 219,
225, 239
Best, E. 29, 69f, 87, 96, 116, 121
Betz, H.D. 48, 104, 167
Betz, O. 58
Beyer, K. 129, 221
Beza, Th. 32, 46, 96, 130
Billerbeek, P. 217
Blaß, F. 7, 25, 42, 57, 91, 95, 102, 108,
121, 129f, 133, 138, 151, 199, 209,
212f, 224, 233, 237f
Bockmuehl, M.N.A. 149, 171, 198, 203,
208f, 219
Bornkamm, G. 79f, 85, 149, 190–192,
201–203, 207, 217f
Bousset, W. 8f, 15, 17, 24, 28, 30, 33, 43,
76f, 94, 104, 106f, 131, 137, 139, 142,
156f, 159, 161, 165, 170f, 178, 192f,
200, 203, 205, 207f, 213f, 216, 219,
225, 230, 233f, 239
Brandt, R. 169
Braun, H. 52, 112, 205
Bruce, F.F. 11, 29, 239
Büchsel, F. 141, 225
Bühlmann, W. 162
Bünker, M. 3, 15, 30, 54, 156, 163, 167,
183f, 186
Bullinger, E.W. 32
Bultmann, R. 8, 55, 59f, 65, 69, 180, 203,
205, 207, 213f, 220f, 223, 239
Burchard, Chr. 214

Calvin, J. 29, 121, 239f
Carr, W. 205
Cerfaux, L. 87
Clarke, A.D. 205
Classen, C.J. 3
Colpe, C. 40
Conzelmann, H. 6–8, 11, 13, 17, 23, 28, 30,
40, 43, 50, 55, 58, 60, 70f, 74–76, 80f,
96, 102f, 107, 112, 116, 118, 120f, 131f,
135, 137, 139f, 151, 156, 159, 161, 163–
165, 167, 171, 178, 180, 192f, 200, 203,
205, 207, 218–221, 223, 225, 229, 234
Cullmann, O. 205

- Dautzenberg, G. 35, 167, 205, 218, 235
 Davis, J.A. 75, 87, 163, 166f, 205
 Debrunner, A. 7, 25, 42, 57, 91, 95, 102, 108, 121, 129f, 133, 138, 151, 199, 209, 212f, 224, 233, 237f
 Delling, G. 153, 201, 203
 Dibelius, M. 24, 57, 205
 Diels, H. 168, 240
 Dietzfelbinger, Chr. 43, 104, 114, 218
 Dobbeler, A. von 153, 163, 171
 Dobschütz, E. von 15, 172
 Dunn, J.D.G. 46

 Ebeling, H. 220
 Ebner, M. 8, 179
 Eckert, J. 103, 107
 Eger, Th. 157, 159, 220, 225
 Eichholz, G. 50f, 79–81, 102f, 107, 112f, 159
 Ellis, E.E. 205, 225
 Erasmus, D. 32

 Fascher, E. 6, 11, 28, 43, 60, 72, 75f, 80, 83–85, 94, 103, 107, 111, 116, 121, 139–142, 151–153, 156f, 159, 161, 163, 165, 171, 179, 186, 193, 200, 205, 207, 221, 225, 234, 239, 241
 Fee, G.D. 11, 13, 16, 30, 50, 75, 87, 132, 139f, 142, 149, 153, 161, 163, 165, 167, 171, 193, 201, 203, 205, 209, 212f, 217, 225, 232, 240
 Festugière, A.-J. 158
 Fischer, K.M. 8f, 15
 Francis, J. 240
 Frid, B. 193, 209f
 Friedrich, G. 8f, 17, 63, 207, 233
 Froitzheim, F. 213
 Funk, R.W. 6

 Gärtner, B.E. 213, 221
 Gerth, B. 42, 57, 101, 154, 156f, 159
 Giesen, H. 113
 Godet, F. 11, 28, 30, 32, 43, 75, 79f, 83, 102, 107, 137–141, 149, 153, 157, 159, 163, 165, 178, 190, 207, 209, 217, 219, 234, 239
 Goulder, M.D. 75f, 163
 Grosheide, F.W. 139, 171, 200, 217, 225
 Grundmann, W. 172, 178, 239
 Gutjahr, F.S. 11, 28, 30, 43f, 80, 84f, 133, 137f, 151–153, 165, 190, 203, 239f

 Haenchen, E. 8f
 Halter, H. 17
 Hamerton-Kelly, R.G. 75
 Harnack, A. von 9
 Harnisch, W. 85
 Hartman, L. 163, 167
 Heckel, U. 58, 60, 102f, 106f, 120f, 131, 142, 153, 159, 165, 172
 Hegermann, H. 28
 Heinrici, C.F.G. 5–7, 9, 11, 13–16, 24f, 28f, 42–44, 55, 63, 75–77, 79–81, 95, 97, 103, 107, 115f, 118–121, 128, 132f, 137–139, 141f, 149, 151, 153, 156f, 159, 165, 171, 181, 199f, 209, 214f, 218f, 221f, 224f, 230, 239
 Hengel, M. 75, 115f
 Hoffmann, E.G. 102, 233
 Hofius, O. 21f, 25, 32, 34, 42, 44, 55f, 59f, 62, 64–66, 86, 120, 136, 140, 172, 229
 Hofmann, J.Chr.K. von 11, 16, 29, 44, 137, 141, 149, 151, 153, 159, 163, 178, 200, 209, 225
 Holtz, T. 11, 80, 142, 172
 Hooker, M.D. 183
 Horn, F.W. 8f, 17, 24, 34, 193, 202, 221, 223, 225, 234
 Horsley, R.A. 9, 29, 41, 201f
 Hübner, H. 59f, 62, 71, 97, 103, 217, 233

 Iwand, H.J. 201, 220, 222

 Jeremias, G. 114
 Jeremias, J. 55, 114, 178
 Jervell, J. 161
 Jüngel, E. 58

 Käsemann, E. 15, 79, 85, 139, 192, 203, 205, 213, 218, 220f, 225, 227
 Kammler, H.-Chr. 68
 Karrer, M. 10
 Kim, J.-Ch. 11, 30, 135, 139, 162, 183, 192f, 198, 203, 205, 208f, 218, 220f, 223, 225, 234
 Klauck, H.-J. 11, 13, 17, 24, 76, 79–81, 83, 85, 104, 116, 118, 120, 124, 133–135, 141, 149, 153, 157, 163, 165, 167, 173f, 179, 190, 194, 201, 205, 207, 218, 221, 224, 231
 Kleinknecht, K.Th. 103, 186
 Koch, D.-A. 70f, 73, 142, 217–219
 Koester, H. 40f
 Kovacs, J.L. 205, 208, 213
 Krämer, H. 149

- Kranz, W. 168, 240
 Kraus, W. 80–82, 202
 Kremer, J. 6, 8, 15, 17, 28, 43, 54f, 59f,
 85, 104, 107, 113, 116, 120, 128, 131,
 133, 137, 139, 142, 149, 152f, 156, 159,
 161–167, 186, 190, 192f, 200, 205, 223,
 225f, 232, 234, 239
 Kühner, R. 42, 57, 101, 154, 156f, 159
 Kümmel, W.G. 8f, 11, 17, 61, 80, 96, 102,
 137, 193, 205, 207, 218, 220, 223, 225,
 238
 Kürzinger, J. 28, 43, 152, 156, 159
 Kuhn, H.W. 28, 114f
 Kuss, O. 11, 17, 59, 71, 80, 84f, 104, 107,
 124, 128, 133, 137, 139, 152, 156f, 159,
 161, 165, 178, 203, 205, 217, 225, 234f
- Labahn, A. 26
 Labahn, M. 26
 Lamp, J.S. 87, 139, 149, 167, 172, 185,
 190, 194, 203, 205, 208f, 213
 Lampe, P. 8, 15, 18, 81f, 102, 112, 135,
 149, 153, 165, 167, 171, 192, 203, 205,
 209, 219, 225, 238–241
 Lang, F. 6, 8f, 11, 16f, 24, 30, 43, 50, 76,
 79–81, 102, 107, 112, 116, 120, 133–
 135, 137, 139f, 142, 149, 151, 153,
 156f, 160f, 163, 165, 183, 192, 198,
 205, 207, 209, 216f, 219–221, 223, 225,
 233f, 239
 Lausberg, H. 46f, 162, 167f, 243
 Lautenschlager, M. 74–76
 Leipoldt, J. 116
 Liebers, R. 75
 Lietzmann, H. 6, 9, 11, 13, 17, 23, 25, 28,
 43, 61, 70f, 79f, 96, 102, 104, 106f,
 131, 133, 137, 139, 142, 149, 151, 156,
 159, 161, 163, 165, 171, 179, 193, 200,
 203, 205, 207, 213f, 218, 220, 223, 225,
 234, 238f, 241, 244
 Lightfoot, J.B. 17, 29, 75, 87, 104, 108,
 132, 139, 141, 151, 153, 178, 205, 209,
 219, 225, 239
 Lim, T.H. 163, 165–167
 Lindemann, A. 3, 11, 14, 23, 25, 28f, 37,
 43, 57, 59f, 63, 68, 72, 74, 76, 78, 104,
 107, 115, 120f, 128, 131, 137, 140, 142,
 144, 149, 151–153, 156, 158f, 161–163,
 165f, 171f, 185, 192f, 199f, 202, 205,
 209, 212f, 216–219, 221, 223, 225,
 228f, 231, 233, 235, 239–241
 Lips, H. von 3, 30, 50, 54, 80f, 83f, 118,
 138f, 163, 165–167, 171, 194, 205
- Lipscomb, D. 87
 Lipsius, R.A. 79
 Litfin, D. 29, 183, 224f
 Lüdemann, G. 9f
 Lührmann, D. 193, 205, 209, 215, 218
 Lütgert, W. 19
 Luther, M. 43, 80, 96, 104, 160
- Mack, B.L. 41
 Maly, K. 9, 149, 156, 159, 162, 165, 203,
 205, 207, 214, 218f, 222, 225, 233f,
 238–240
 Manson, T.W. 10
 Marxsen, W. 9, 15
 Mayer, B. 59, 79, 85, 94f, 102, 120, 200,
 203, 205, 207
 Menge, H. 6, 28, 43f, 80, 129, 131, 133f,
 139, 152f, 156, 158–160, 170, 199
 Merk, O. 205
 Merklein, H. 3, 6–9, 11, 13f, 17f, 23f, 28,
 30, 40f, 43, 51f, 54, 59f, 63, 70, 80–83,
 85f, 91, 93, 102, 104, 106f, 112, 115f,
 118, 121, 126f, 133, 135, 137–140, 142,
 149–151, 153, 155–157, 159, 161, 163,
 166f, 171, 191–193, 198, 200f, 207,
 209, 211–213, 215f, 219–222, 224f,
 228–232, 234, 239
 Messing, G.M. 156
 Metzger, B.M. 23, 149f, 193, 229
 Meyer, E. 9
 Meyer, H.A.W. 11, 17, 19, 25, 28f, 42–44,
 63, 66, 74, 77, 79f, 95, 102f, 107, 119f,
 130, 132f, 137–142, 149, 151, 153, 157,
 159, 163, 165, 171, 177, 200, 203, 209,
 212, 214–216, 218f, 222, 230, 239
 Michaelis, W. 29, 43, 57, 77, 96, 106, 160
 Michel, O. 42, 79, 142, 218
 Miller, G. 205
 Mitchell, M.M. 75
 Morris, L. 87, 142, 205, 217, 225, 239
 Müller, K. 60, 79–81, 94, 96, 103, 113, 120f
 Müller, M. 72
 Müller, U.B. 202
 Munck, J. 6, 9, 16, 103, 116, 156, 163, 167
 Murphy-O'Connor, J. 180
 Mußner, F. 46f
- Niederwimmer, K. 40, 79–82, 84f, 96, 181f
 Nielsen, H.K. 171f
 Nock, A.D. 158
- Oepke, A. 30, 43f
 Ollrog, W.-H. 8, 15

- Orr, W.F. 87, 139, 149
 Ortkemper, F.-J. 17, 59, 102, 104, 107,
 113, 116f, 121, 153, 159, 165
- Passow, F. 101, 159, 167, 170
 Pate, C.M. 75, 118
 Pearson, B.A. 8, 116, 163, 198, 200f, 205,
 208, 213, 215, 219, 234
 Pesch, R. 3, 9f, 25, 30, 33, 43, 54, 58, 81,
 83, 85, 102, 104, 118, 131, 137, 156,
 159, 161f, 165, 171, 201, 203, 205, 208,
 217, 219, 221, 224, 228, 231, 234
 Plummer, A. 11, 29, 75, 87, 104, 108, 132,
 139f, 149, 157f, 178, 180, 205, 219,
 230, 239f
 Pöttner, M. 17, 29, 60, 190, 193, 201f,
 209, 225, 231, 233
 Pogoloff, S.M. 29
 Probst, H. 54
 Prümm, K. 149, 171
- Räbiger, J.F. 14
 Rebell, W. 171f
 Rehkopf, F. 7, 25, 42, 57, 91, 95, 102,
 108, 121, 129f, 133, 138, 151, 199, 209,
 212f, 224, 233, 237f
 Reiling, J. 192, 209, 220, 225, 233
 Reitzenstein, R. 186, 219, 225, 231, 238–
 240, 244
 Robertson, A. 11, 29, 75, 87, 104, 108,
 132, 139f, 149, 157f, 178, 180, 205,
 219, 230, 239f
 Rösch, K. 43, 57, 77, 96, 139, 156
 Roloff, J. 18
 Roon, A. van 118
 Rusche, H. 142
- Sänger, D. 3, 54, 58, 114, 130, 149
 Sandnes, K.O. 139, 149, 183, 200, 205,
 225
 Schenk, W. 9, 183
 Schenke, H.-M. 8f, 15
 Scherer, K. 162
 Schimanowski, G. 41
 Schirlitz, S.Ch. 157, 159, 220, 225
 Schlatter, A. 6, 11, 13, 17, 19, 28, 30, 36,
 43, 75, 79, 96, 102f, 107, 116f, 128,
 131, 137–139, 142, 149, 152f, 171, 192,
 212, 225, 239f
 Schlier, H. 4, 18, 29, 43f, 48, 79f, 84,
 113, 171f
 Schmiedel, P.W. 6, 11, 19, 25, 28f, 43, 63,
 74, 77, 79f, 95, 102f, 107, 116, 128,
 133f, 137, 139, 142, 149, 151, 157, 159,
 161, 163, 165, 181, 194, 201, 205, 214–
 216, 218, 225, 239
 Schmithals, W. 9, 11, 13, 17, 24, 39–41,
 179, 207
 Schneider, J. 74, 104, 159
 Schnelle, U. 11, 13, 17, 24, 26, 138f
 Schniewind, J. 205, 207
 Schönberger, O. 169
 Schottroff, L. 40f, 82, 96, 120, 163, 184f,
 190, 203, 205, 213, 215, 218, 220, 223,
 225
 Schrage, W. 3f, 6–11, 13–15, 17, 23–25,
 28, 30, 37f, 43f, 50–52, 54, 58–60, 64,
 68, 70–73, 75–78, 80, 82, 84, 96, 102f,
 107, 112–115, 118–121, 126, 128, 131–
 133, 135–137, 139–141, 144, 146, 149,
 151, 153, 155–157, 160, 163–165, 167,
 171f, 183, 186, 192f, 199–202, 205,
 209, 212f, 215–218, 220, 222f, 225,
 227, 229–232, 234, 238f
 Schreiber, S. 172
 Schreiner, J. 142
 Schürmann, H. 35
 Schwarz, E. 8f, 13–15, 24, 40, 43, 104,
 107, 192, 221, 231
 Schweizer, E. 149, 228
 Scroggs, R. 96, 149, 179, 192, 198, 203,
 205, 207, 219
 Sellin, G. 7–10, 14, 16, 41, 183, 194, 205,
 208f, 214f, 220f, 231, 233, 244
 Siebenthal, H. von 102, 233
 Siegert, F. 3
 Smyth, H.W. 156
 Söding, Th. 24, 30, 39, 43f, 112, 117, 149,
 165, 172, 190, 215f, 218
 Spicq, C. 43
 Staab, K. 134
 Strathmann, H. 149
 Strobel, A. 6, 8f, 11, 28f, 43, 57, 75, 87,
 102, 104, 107, 120, 134, 137, 141f, 149,
 151, 153, 159, 161, 163, 165, 179f, 193,
 205, 207, 212, 218, 225, 230, 234, 239
 Stuhlmacher, P. 8, 60, 94, 120, 139, 183,
 189, 191, 194, 198, 205, 218, 220f, 225,
 231
 Thayer, J.H. 220
 Theis, J. 8f, 17, 28, 43, 50, 60, 76, 103,
 120, 124, 156f, 159, 161–163, 165f,
 171, 194, 219, 223, 225, 233, 238–240
 Theißen, G. 135, 182, 191f, 198, 203,
 205, 218, 221, 223, 226

- Thierfelder, A. 156, 159
 Thiselton, A.C. 11, 16, 29, 50, 81, 142,
 149, 153, 157, 161, 163, 166, 193, 201,
 205, 225, 229
 Thüsing, W. 13, 240
 Τρεμπέλας, Π.Ν. 4, 96, 158
 Τσουκανάς, Α.Α. 99
- Unnik, W.C. van 114
- Vielhauer, Ph. 9–11, 13–16
 Vollenweider, S. 28, 30, 75, 79–81, 135,
 149, 193, 221f, 231
 Vos, J.S. 24, 29, 85, 138, 163, 167f, 172,
 224f, 231
 Voss, F. 15, 30, 60, 70, 74, 78, 80f, 84,
 102f, 108, 112, 117, 120f, 133–137,
 139, 149, 153, 155, 160, 163, 166, 172,
 185, 190, 194, 200, 202f, 205, 207, 209,
 212f, 216, 219, 223, 225, 232, 238–240
- Wahl, Chr.A. 159
 Walter, N. 214
 Walther, J.A. 87, 139, 149
 Weber, H.-R. 28, 43, 52, 104, 107
 Wedderburn, A.J.M. 87
 Weder, H. 17, 28f, 39f, 43f, 60, 70, 72f,
 76–81, 116, 120f, 133, 135, 137, 139,
 142, 153, 156, 159, 168, 198, 201,
 203–205, 218, 221
 Weiß, B. 11, 74, 103, 116, 151, 153, 159,
 161, 165f, 178, 207, 209, 219, 225, 239
 Weiß, J. 5f, 8–11, 13–17, 24, 30, 32f, 36,
 43f, 50, 52, 63, 71, 73f, 76, 80, 82,
 84–86, 93f, 97, 102f, 107, 116f,
 119–121, 126, 128, 130, 132–142, 151,
 156–159, 161, 163–165, 167, 171, 177,
 186, 193, 200f, 203, 205, 207–209,
 213–216, 218f, 221–223, 226, 229–232,
 234, 238f, 241
- Weizsäcker, C. 28, 43, 98, 157, 160, 165
 Wendland, H.D. 6, 11, 17, 33, 43f, 65,
 79, 96, 103, 107, 117, 120f, 124, 137,
 139–143, 149–151, 153, 156f, 159, 161,
 179f, 192, 200, 205, 207, 212–214, 220,
 223, 234, 238
 Wettstein, J.J. 115, 134
 Widmann, M. 180
 Wiese, H. 28, 43, 77, 102, 139, 152, 156
 Wiesner, J. 156, 159
 Wilckens, U. 8, 15, 17, 24, 28, 30, 37,
 39–43, 51, 55, 57, 59f, 68, 74–76,
 79–82, 95f, 102, 104, 106f, 116, 120f,
 133–135, 137, 139, 142, 146, 149, 151,
 153, 155f, 159f, 162f, 166–168, 180,
 182, 186, 191–194, 200f, 203, 205,
 208f, 213, 215, 218–220, 222, 225f,
 231, 233–235, 238–240
 Willis, W. 149, 203
 Windisch, H. 64, 69, 118
 Winer, G.B. 7, 25
 Winter, M. 179, 186, 192, 202, 238–240
 Wohlenberg, G. 172
 Wolff, Chr. 5f, 8f, 11, 13, 16–19, 23,
 25, 28f, 35f, 43f, 50, 55, 57, 63, 66,
 69f, 74, 76, 80, 82, 97, 102f, 107,
 111, 113, 121, 124, 131, 133, 135,
 137, 139f, 142f, 149, 152, 155–157,
 159, 161–163, 165–167, 182f, 193,
 198, 200, 202f, 207, 209, 212–216,
 218–221, 224f, 229f, 232, 234,
 238f
 Wolter, M. 8, 198, 209, 219
- Zahn, Th. 55
 Zerwick, M. 28, 43f, 80, 102, 130, 137,
 153f, 158, 220, 228
 Ziegler, K. 169
 Zumstein, J. 27, 112, 160
 Zuntz, G. 149, 163, 229

Sachregister

- Adam 84, 98, 212
Äquivokation
– s. Sprachgebrauch
Ärgernis
– s. Kreuz Jesu Christi
Altes Testament 26, 72f, 113
– christologische Rezeption 26, 72
– paulinische Hermeneutik 72f
Amplificatio 243
Analogielosigkeit
– s. Christusgeschehen
– s. Jesus Christus
Anaphora 71, 73, 127, 130, 132
Anthropologie 220f
Antiptosis 32, 47, 96
Antonym 53, 60, 187
Apokalyptik 74, 84f, 198
– s.a. Zwei-Äonen-Lehre
Apollos 8–10, 12–14, 19–21, 24, 147, 150
Apollos-Partei 8–10, 12–14
Apostel 4, 25f, 38f, 55
– einzigartiger Kreis der Osterzeugen 55
– Relation zu Jesus Christus 25f
– spezifischer Auftrag 25
Argumentatio 54, 186
Assertio 158
Asyndese 17, 63
Auferstehung
– eschatologische 37, 98, 100, 135, 212
– Jesu Christi 22, 99, 117, 137, 140, 212, 214
Berufung 62f, 70, 117, 119, 124f, 127, 130, 132, 135, 216
– des Paulus 157f, 179
– s.a. Erwählung
– s.a. Perseveranz
– s.a. Prädestination
Beschneidung 42, 46–48
Beschneidungspredigt 28, 46–48
Blasphemie 113, 214
Breviloquenz 213
Charismen
– s. Geistesgaben
Chiasmus 18, 54, 71, 118, 138f, 194f, 232
Christologie 1, 5, 17, 19, 25f, 39–41, 45, 72, 126, 140, 157, 160, 198
– paulinische 1, 25f, 45, 157, 198
– s.a. Erhöhungschristologie
– s.a. Jesus Christus
Christuserkenntnis
– s. Erkenntnis
Christusgemeinschaft 63, 70, 141
– s.a. „Sein in Christus“
Christusgeschehen
– als Geschehen „für uns“ 21f
– als Geschehen inkludierender Stellvertretung 22
– seine Analogielosigkeit 207, 246
– seine radikale Neuheit 86
Christus-Partei 11–16, 19
Dativus iudicantis 229
Deductio ad absurdum 15, 19
Diastase
– zwischen Gott und Welt 120, 187
Ekklesiologie 17, 126, 160, 184, 202f, 229
– paulinische 202f
– s.a. Gemeinde, christliche
– s.a. Gemeinde, korinthische
– s.a. Zwei-Stufen-Christentum
Ellipse 74, 102, 129f, 148, 215
Entscheidung
– göttliche 61
– menschliche 59f, 62, 65, 94, 117
Entschluß, göttlicher 61f, 72, 99f, 110f
– s.a. Setzung Gottes
Epexege 139f
Erbarnten Gottes 4, 136
– s.a. Gnade Gottes
Erhöhungschristologie 39f
Erkenntnis 20f, 36, 39, 41, 64f, 67, 194–196, 212–223, 228–235

- des Evangeliums 67
- des Heils 21
- Gottes 20, 79–86, 89, 112, 202, 232f
 - aus der Christusoffenbarung 85f, 90
 - aus der Schöpfung 80f, 83–86
- Jesu Christi 65f, 82, 151, 158, 174, 176, 180, 197, 210, 231, 240, 247
 - als der Weisheit Gottes 64, 187, 212, 219–223
 - durch den Heiligen Geist 151, 174, 219–223, 245–247
 - soteriologisch suffizient 246
 - unüberbietbar 246
- Erkenntnislehre, paulinische 189
- Erkenntnisvermögen 65, 83, 197, 222
- Erlösung 140f
- Ermahnung, apostolische 4
- Erwählung 59–68, 78, 93f, 117, 119, 125, 130f, 136, 197, 207, 209, 211, 215–217, 247
 - von Ewigkeit her 207, 211f, 216
 - s.a. Perseveranz
 - s.a. Prädestination
 - s.a. Verwerfung
- Erwählungshandeln 60, 64, 66–68, 129, 132f, 135, 216, 247
 - partikular ausgerichtet 66–68
- Eschatologie 74, 160
 - futurische 37, 61, 222
 - präsentische 61
- Ethik 36, 69, 140, 160, 203
- Evangelium 1, 5, 27–36, 39, 41f, 51f, 55–59, 62, 65–69, 86, 140, 173, 210, 240
 - als Glauben wirkende Macht 65f, 140, 145, 173
 - als Gottes eigenes Wort 55
 - als Gottes erstes und letztes Wort 86
 - als Gottes Schöpferwort 65f, 173
 - Inhalt 51f, 210
 - Kriterium und Norm der apostolischen Verkündigung 55
 - seinem Wesen nach ausschließlich Heilsmacht 66–69
- Evangeliumsverkündigung 1, 25, 27, 29–36, 39, 45, 55–59, 64–69, 116, 124f, 144, 150, 157f, 162, 185, 198, 200
 - alleiniger Sinn des paulinischen Apostolats 25
 - Charakter und Wesen 35f, 41f, 45, 158
 - scheidende Kraft und Wirkung 64f
- Existenz, christliche 6, 12, 21, 25
- Exordium 3, 54
- Fides quae creditur 227
- Frage, rhetorische 46f, 77, 100
- Freiheit
 - göttliche 117, 131
 - menschliche
 - s. Entscheidung
- Furcht
 - vor Gott 162
 - vor Menschen 163
- Gedanken Gottes 220–223, 232f
 - s.a. Heilsplan
 - s.a. Plan Gottes
- Gegner
 - des Paulus 13, 27f, 46
- Geheimnis Gottes
 - s. Jesus Christus
- Gehorsam 27, 55, 59f, 82, 229
- Geist, Heiliger 34–36, 50, 64, 67, 77, 90, 147, 171–175, 188, 198, 202, 219–223, 226–235, 241f, 246f
 - als Geist Christi 34f, 233–235, 247
 - als Geist Gottes 35, 162, 222, 247
 - erschließt den gekreuzigten Christus 147, 150f, 197, 204, 219–223, 226–235, 246f
 - führt den Beweis für die Wahrheit des Evangeliums 171–175, 229
 - s.a. Testimonium Spiritus Sancti internum
 - schöpferisch 67, 162, 171
 - s.a. Glaube
 - s.a. Pneumatologie
- Geistesgaben 35–37, 174, 222
- Gemeinde, christliche 1f, 6, 34–36, 117f, 200, 202f, 211f, 231
 - endzeitliches Gottesvolk 26
 - Existenzgrund 6, 21
 - Gestalt 202f
 - von Gott erwählt 211f
 - s.a. Ekklesiologie
 - s.a. Zwei-Stufen-Christentum
- Gemeinde, korinthische 1, 3, 5, 7–16, 18–20, 22f, 50f, 63, 69f, 75, 124–126, 130–133, 135, 146–148, 160, 187, 204, 237–244
 - Erwählung und Berufung durch Gott 63f, 130–133, 135–137, 242
 - Situation 1, 3, 5, 7–16, 18–20, 22f, 69f, 126, 147f, 160, 237, 243f
 - Parteienstreit 1, 3, 5, 7–16, 18–20, 22f, 237, 243f
 - soziale Gestalt 64, 130f

- Theologie 1, 5, 7–11, 27, 37–41, 202f
 - Ekklesiologie 202f
 - Kreuzesverständnis 39f
 - Taufverständnis 23f
 - Weisheitsverständnis 27f, 37–41, 179f
 - Relation Weisheit / Jesus Christus 27f, 40f, 179
 - Verkündiger als Weisheitslehrer 38–40, 179
 - Weisheit als entscheidende Heilsgröße 38, 160, 179
 - s.a. Weisheitsstreben
- Widerspruch zum „Sein in Christus“ 135, 204, 243f
- Genitiv 13, 47, 56f, 67, 73f, 133, 171, 224
- Gericht Gottes
 - an der Weltweisheit 61, 63, 70–72, 77f, 99f, 112, 126, 130, 132f
 - Endgericht 26
 - Straf- und Verdammungsgericht 68
 - Zorngericht 61
- Gerichtshandeln 71, 95, 100, 206
- Gesetz
 - s. Tora
- Glaube 6, 19, 21, 27, 42, 51f, 57–60, 62, 64–68, 76, 88, 93–95, 116f, 119, 125f, 145, 148, 151, 162, 171–175, 184, 188, 200, 203f, 238
 - an Jesus Christus 6, 27, 68, 88, 143, 172, 202, 242
 - in der göttlichen Erwählung begründet 59f, 93f, 117
 - Werk und Gabe Gottes 136, 174f, 247
 - Wirkung des Heiligen Geistes 147, 151, 171–175, 188, 202, 247
 - Wirkung des Wortes Gottes 62, 66, 140, 162, 172f, 202, 204
 - s.a. Fides quae creditur
- Glosse 14f, 180
- Gnade Gottes 60, 136, 162, 211, 216
- Gnadenwahl 131
- Gnosis 41, 59, 201f, 213
- Gotteserkenntnis
 - s. Erkenntnis
- Gottesgemeinschaft 211
- Gotteslästerung
 - s. Blasphemie
- Griechentum 20, 74, 114–116
- Gruppenbildung
 - s. Parteienstreit
- Hamartologie, paulinische 83–85
 - s.a. Sünde
- Handeln Gottes 53, 63, 69, 78, 112, 140
 - s.a. Erwählungshandeln
 - s.a. Gerichtshandeln
 - s.a. Heilshandeln
 - s.a. Offenbarung
- Heil 21, 27f, 32–34, 38, 40, 42, 45, 47f, 59–61, 64, 67, 72f, 77f, 82, 86, 89f, 94–96, 111–114, 137, 140, 151, 160, 173f, 200, 207, 222, 224, 228, 230, 234
 - exklusiv in Jesus Christus beschlossen 27f, 47, 113, 137, 160, 174, 218, 245
 - voraussetzungslos 67f
- Heiligkeit der Gemeinde
 - im Wirken Gottes begründet 63, 140
- Heiligung 140, 211
 - Gabe und Gnade Gottes 140
- Heilservartungen 72
- Heilsgeschehen 32, 44f, 52, 59, 78, 137, 139
- Heilsgeschichte 79, 85f
- Heilsgut 208f, 212, 218, 220
 - gegenwärtiges 212
 - zukünftiges 212, 218, 222
- Heilshandeln 63, 137
 - Gottes im Gekreuzigten 52, 72f, 76, 81, 85f, 90, 94, 99f, 110f, 120–122, 125f, 145
 - als Gottes ewiger Wille 85f, 211, 246
- Heilskonzeption 27f, 48, 72
 - hellenistische 27f, 48
 - judaistische 27f, 48
- Heilslehre 27, 38
- Heilsmacht 66, 68, 94
- Heilsplan 183, 207–209, 213f, 219, 222, 232
- Heilsratschluß 211, 215, 220f
 - vorzeitlich 211
- Heilsrelevanz 27f, 39, 44f, 47, 204
 - der Beschneidung 47
 - der Tora 27f, 34, 47
 - der Weisheit 27f, 38–41, 45
 - Jesu Christi
 - s. Jesus Christus
 - s. Kreuz Jesu Christi
- Heilssetzung 88, 110
 - s.a. Setzung Gottes
- Heilsteilhabe 40
- Heilsverschlossenheit
 - definitiv 65

- zeitlich begrenzt 65
- Heilsweg, neuer 81, 85f, 94, 211, 246
- Hendiadyoin 5, 162, 171
- Hermeneutik 112, 185, 227
 - s.a. Altes Testament
- Herrlichkeit
 - der Glaubenden 212, 214
 - Gottes 65–67
 - Jesu Christi 67, 214f
 - s.a. Verherrlichung
- Homoioteleuton 23
- Hypallage 32–38, 56, 154
- Hyperbel 15, 243f
- Hyperbolik 25
- Hypostase 40, 118

- Inklusion 50, 57, 62, 145
- Interrogatio 46f
- Ironie 15, 23, 243
- Israel 34, 65

- Jesus Christus
 - als Kyrios 4f, 12, 19, 21f, 26, 39f, 55, 142f
 - ὁ κύριος τῆς δόξης 214f
 - als Sohn Gottes 26
 - der Auferstandene 6, 22, 47, 55, 66, 99, 117, 160
 - der Erhöhte 4, 18, 22, 24f, 39f, 117, 160, 214
 - der Gekreuzigte 1, 6, 22, 28, 38–40, 45, 47, 51f, 55, 58, 61f, 66, 69f, 72, 78, 86, 88–92, 95–97, 109, 117, 119, 139, 149–151, 157, 160, 163, 189, 228, 230, 246
 - bleibende Signatur 117, 160
 - dem Kosmos schlechthin verborgen 150, 174, 188, 197, 209, 212f
 - den Glaubenden durch den Heiligen Geist offenbar 150, 174f, 227
 - Gottes Geheimnis 149–151, 158, 174, 189f, 198, 207, 209f
 - unaufhebbarer Geheimnischarakter 189, 197, 209
 - Gottes Weisheit 38, 54, 69, 79, 82, 86f, 89–92, 99f, 118, 126, 139, 189f, 196, 198–200, 206–208, 211–213, 217, 220, 222, 224, 226, 228, 245–247
 - Inbegriff des Heils 28, 39, 47f, 51, 118, 139, 141, 204, 245
 - Inhalt der Evangeliumsverkündigung 1, 45, 48, 51, 96, 105f, 145, 150f, 157, 160, 164, 174, 179, 198
 - kriteriologische Funktion 51, 160, 179
 - Schlüssel zum Verständnis des Alten Testaments 72f
 - Torheit 96f, 121f
 - der Irdische 91, 99, 110–112, 206, 213f
 - göttliche Würde 213–215
 - der Präexistente 211f
 - der Verkündigte 91f, 110f, 206
 - der Wiederkommende 65
 - Person und Werk 1, 22, 157, 215, 217, 230, 235
 - Analogielosigkeit 217
 - göttliche Würde 26, 115, 213f
 - göttliches Persongehemnis 91
 - Grund und Garant des Heils 215
 - soteriologische Exklusivität 1, 27f, 39, 47f, 160, 245
 - s.a. *Particulae exclusivae*
 - s.a. Auferstehung
 - s.a. Kreuz Jesu Christi
 - s.a. Kreuzestod Jesu Christi
 - s.a. Parusie Jesu Christi
- Johannesevangelium 68, 77
- Judaisten 27f, 45
- Juden 111–114
- Judentum, hellenistisches 27f, 41

- Kephas / Petrus 6–8, 12–14, 19–21, 24, 38, 147, 150
- Kephas-Partei 9f, 12–14
- Kerygma 52, 72, 78, 94–97, 181f
 - s.a. Verkündigung
- Kirche
 - als „Leib Christi“ 17f
 - s.a. Ekklesiologie
 - s.a. Gemeinde, christliche
- Kolosserbrief 210
- Korinth
 - s. Gemeinde, korinthische
- Kosmos
 - s. Menschenwelt
- Kreuz Jesu Christi 30–32, 38–40, 44–48, 50–52, 58f, 71f, 112–117
 - Ärgernis 42, 47f, 58, 72, 113f
 - Gegensatz zur Weisheit
 - s. Opposition
 - Inbegriff des Heils 38, 45, 141, 160, 204
 - Inhalt und Mitte des Evangeliums 27, 31, 45, 48, 50f, 58, 69, 150f, 153, 174, 179, 198
 - kriteriologische Funktion 160, 179

- Schlüssel zum Verständnis des Alten Testaments 72f
- Torheit 114–116
- s.a. Jesus Christus
- s.a. Kreuzestod Jesu Christi
- Kreuzesgeschehen 44f, 61, 72, 78, 97, 120–122, 151, 207, 246
- Kreuzesrede / Kreuzesverkündigung (ὁ λόγος τοῦ σταυροῦ) 1f, 22, 32f, 55–62, 66–70, 72, 95–97, 109, 112–118, 124f, 151, 164f, 171–192, 204, 210, 224, 238, 245f
- ihr Geheimnischarakter 151
- ihrem Wesen nach ausschließlich positiv qualifiziert 66f, 97
- rettende Macht 70
- scheidende Kraft und Wirkung 53f, 59–61, 109, 204
 - Unvergleichbarkeit der beiden Wirkweisen 66–68
- schöpferisches Wort 62, 67, 145, 202
- Verhältnis zur Weisheitsrede von 1Kor 1,17b 32f
- Verhältnis zur Weisheitsrede von 1Kor 2,6f 1f, 176–192
 - Identität von Kreuzesrede und Weisheitsrede 186, 189–191, 200f, 204, 210, 238, 245f
- Kreuzestheologie 69, 147, 160, 202
- Kreuzestod
 - im Urteil der Antike 113–116
- Kreuzestod Jesu Christi 6, 21f, 38, 77, 91, 121, 141
 - im Verständnis der Korinther 39f
 - im Verständnis des Paulus
 - Gültigkeit und Wirkmacht 22, 44f
 - Heilsbedeutung 44f
 - Heilsgeschehen 22, 44f
 - Sühnegeschehen 21, 44f, 211
 - Relation zur Taufe 21f
 - s.a. Kreuz Jesu Christi
- Leben, ewiges 59, 64, 67, 211
 - s.a. Heil
- Lehre 6f, 227
 - kriteriologische Funktion 227
- Liebe 36, 68, 216
 - des Menschen zu Gott 216
 - Gottes 68
 - Jesu Christi 68
- Litotes 130f
- Macht Gottes 38, 50, 54, 58–60, 62, 66–70, 145, 162
- Mensch
 - adamitischer 229
 - fleischlicher 238, 240
 - geistlicher 202–204, 229–231, 238, 240, 244, 246
 - natürlicher 202f, 228f, 238, 242
- Menschenwelt (ὁ κόσμος) 52f, 75f, 91–95, 111f, 135, 184, 187, 202, 212
 - Gottfeindlichkeit 62, 68, 83, 85f, 88f, 119, 206
 - Gottverschlossenheit 91f, 94, 111f, 119, 187, 213f, 229
 - Verlorenheit 52, 85f, 88f, 119
- Messianologie, alttestamentlich-frühjüdische 113f
- Messias 113
- Metonymie 17, 34, 36, 67, 105, 130
- Mysterienreligionen 23f
- Narratio 3, 54
- Negation
 - relative / dialektische 25
 - unbedingte 25
- Neuexistenz 64, 136, 148
- Neugeburt 77
- Neuschöpfung 65f
- Offenbarung
 - Gottes
 - in der Schöpfung 79–86
 - in Jesus Christus 52, 84–86, 111, 246
 - Jesu Christi
 - als Selbsterschließung 157
 - durch den Heiligen Geist 90, 188, 219–223
 - durch Gott 158, 219f
- Offenbarungsverständnis, biblisches 221
- Opposition
 - „Gott / Welt“ 52, 120, 125, 145, 166f, 174f, 187, 205
 - „Kraft / Schwachheit“ 53, 125, 145, 162
 - „Kreuz / Weisheit“ 12, 24, 30–32, 35, 38f, 44f, 48, 50, 52, 71f, 124, 144, 146, 153, 160, 189, 200, 246
 - „Kreuzesrede / Beschneidungspredigt“ 47f
 - „Kreuzesrede / Weisheitsrede“ 32f, 44f, 48, 50, 57, 124, 246
 - „verborgen / geoffenbart“ 187f

- „Verlorene / Gerettete“ 52f, 64, 125, 184, 187, 202, 245
- „Weisheit / Torheit“ 33, 53, 79, 81, 95–97, 125, 187
- „Weisheit Gottes / Weisheit der Welt“ 31f, 81f, 119f, 154f, 187, 198, 205, 209
- „Welt / Glaubende“ 61, 92–95
- πνευματικός / σάρκινος 240
- πνευματικός / ψυχικός 201–204, 228, 240, 245
- τέλειοι / νήπιοι 240
- Ostererscheinungen 55
- Paradoxie 122
- Paraklese, paulinische 4
- Parallelismus membrorum
 - antithetischer 127
 - synonymer 71
 - synthetischer 243
- Parenthese 101, 195f, 213–218
- Paronomasie 75
- Parteienstreit 1, 7–16, 20f, 23f, 28, 38f, 179f, 237, 243f
 - Entstehung 7–11, 23f
 - Forschungsgeschichte 7, 11
 - Streben nach Weisheit als Grund 1, 7f, 24, 37f
 - s.a. Gemeinde, korinthische
- Particulae exclusivae
 - sola fide 47, 136
 - sola gratia 47, 136
 - solus Christus crucifixus 47f, 96, 174
- Parusie Jesu Christi 63, 65
 - s.a. Jesus Christus
- Passivum divinum 63, 141
- Paulus
 - sein spezifisch apostolischer Auftrag 25
 - s.a. Berufung
 - s.a. Paraklese, paulinische
 - s.a. Theologie, paulinische
- Paulus-Partei 10, 12–14, 24
- Perseveranz 63f
 - Implikat der Prädestination 64
 - s.a. Prädestination
- Petrus
 - s. Kephas
- Philo 41, 202, 241
- Philosophenschulen 20
- Philosophie 20, 76, 112, 114, 157, 170, 177, 221
- Plan Gottes 86–88, 220
 - s.a. Heilsplan
- Pleonasmus 102
- Pluralis
 - apostolicus 116
 - ecclesiasticus 116
- Pneumatologie, paulinische 160, 247
 - s.a. Geist, Heiliger
- Polemik 231, 243
- Polysemie 234
- Prädestination 59–68, 94, 117, 126, 216f, 247
 - s.a. Berufung
 - s.a. Entscheidung
 - s.a. Erwählung
 - s.a. Erwählungshandeln
 - s.a. Glaube
 - s.a. Perseveranz
 - s.a. Setzung Gottes
 - s.a. Vorherbestimmung
 - s.a. Wille
- Präexistenz
 - der Glaubenden 211f
 - der Weisheit 118, 198, 213
 - Jesu Christi 211f
 - ideale 211f
 - reale 211f
- Prärogativen, göttliche 68
- Predigt
 - s. Verkündigung
- Propheten, alttestamentliche 26
- Prophetie, urchristliche 35
- Protologie 82f
- Ratschluß Gottes 64, 211
 - s.a. Heilsratschluß
 - s.a. Setzung Gottes
 - s.a. Wille
- Rechtfertigung 135f, 140
 - als iustificatio impiorum 136
- Rechtfertigungslehre, paulinische 135f
- Rede
 - Form 29–32, 152–155, 166–168, 209f, 224, 226
 - Inhalt 29–32, 45, 152–155, 166–170, 209f, 224, 226
- Rede, religiöse 36, 45
- Religionsgeschichte 37, 40f, 199, 202
- Religiosität 68, 124f, 174
 - heidnisch-griechische 51, 115
 - jüdische 51
- Rhetorik 3, 8, 15, 29–34, 52, 54, 61, 107, 118, 127, 152–155, 163, 165–168, 224, 243f

- Sachkritik 51, 180
 Sapientia Salomonis 40
 Sarkasmus 243
 Schöpfer 84f, 115
 Schöpfermacht Gottes 59, 175
 Schöpferwort 66–68
 Schöpfung 65f, 79–86, 135, 211f
 – s.a. Protologie
 Schöpfungsmittlerschaft 80
 Schöpfungsweisheit 79–86, 94, 211, 246
 Schrift
 – s. Altes Testament
 Schriftgelehrte, jüdische 72–76, 206, 212
 Schriftverständnis
 – jüdisches 113f
 – paulinisches 72f
 Schuld 84
 – s.a. Sünde
 „Sein in Christus“ 20, 63f, 70, 136f, 244
 Sentenz 120
 Setzung Gottes 60, 65, 86–88
 – s.a. Heilsratschluß
 – s.a. Heilssetzung
 – s.a. Ratschluß Gottes
 – s.a. Vorherbestimmung
 – s.a. Wille
 „sich rühmen“ (καυχᾶσθαι) 11–13, 127f, 135f, 141, 143
 Sohn Gottes
 – s. Jesus Christus
 Soteriologie 1, 17, 19, 21f, 36, 39–41, 44f, 67, 72, 125, 140, 157, 160, 187, 215
 – paulinische 1, 21f, 44f, 67, 157
 – universale und partikuläre Heilsaus-sagen 67
 Sprachgebrauch
 – äquivoker 17, 82, 208
 – univoker 208
 Stellvertretung 21f, 44
 – inkludierende 22, 44
 Subordination 13
 Sühne
 – s. Kreuzestod Jesu Christi
 Sünde 52, 65–68, 74, 84–86, 99, 212, 238
 – s.a. Schuld
 – s.a. Tod
 Sündenverfallenheit 68, 84
 Synergismus 62, 94
 Synonymie 162
 Synusie 41
 Taufe 5f, 21–25, 39
 – Kreuz und Taufe als Grunddaten christ-licher Existenz 21f, 25
 – Relation zum Kreuzesgeschehen 21f
 Testimonium Spiritus Sancti internum 171
 Textkritisches 23, 70, 107, 149–151, 163f, 193, 229
 Textpragmatik 126, 135, 142f, 147f
 Theologia crucis 202
 – s.a. Kreuzestheologie
 Theologie, paulinische 1f, 27, 45, 47, 50, 59f, 67, 83–86, 88, 96, 160, 179, 185, 190, 192, 202f, 246
 – der gekreuzigte Christus als Zentrum und Norm 96, 160, 179
 – s.a. Altes Testament
 – s.a. Christologie
 – s.a. Ekklesiologie
 – s.a. Erkenntnislehre
 – s.a. Hamartiologie
 – s.a. Kreuzestheologie
 – s.a. Pneumatologie
 – s.a. Rechtfertigungslehre
 – s.a. Schriftverständnis
 – s.a. Soteriologie
 Tod 52, 59, 64, 67f, 74, 84, 98–100
 – s.a. Sünde
 Todesverfallenheit 68, 84
 Tora 27f, 34, 42, 47f, 76, 80, 85f, 114, 229
 – Heilsrelevanz? 27f, 47
 – Heilsweg? 86
 Toraobservanz 42, 136
 Torheit 33, 58, 60–62, 66–69, 72, 77f, 95–97, 120f, 191
 – s.a. Jesus Christus
 – s.a. Kreuz Jesu Christi
 – s.a. Opposition
 Trinität 247
 Unglaube 59f, 65–68, 112, 163, 184, 203, 206, 242
 – als von Gott verfügte Heils-verschlossenheit 65
 Unheil 59–61, 68f
 Unheilsmacht 66
 Universalismus 66f
 Urteil
 – göttliches 94
 – menschliches 60, 66–69, 97, 106, 131, 133, 229
 – des Glaubens 60, 66–68, 97
 – des Unglaubens 60, 66–68, 97, 121f

- Verderben 59f, 64
 Verheißung 72f
 Verherrlichung 64, 86, 211f, 246
 Verifikation der Kreuzespredigt
 – durch das Wirken des Heiligen Geistes 171–175
 – durch Wundertaten? 171–173
 Verkündiger, urchristliche 9, 11, 20, 39, 135, 147f
 – Bestimmung und Aufgabe 39, 147f
 Verkündigung, apostolische 1f, 25, 27–34, 38, 41, 44–48, 50, 55–59, 62–68, 71, 92, 95–97, 110f, 124f, 145, 148–155, 176–192, 195f, 206, 224, 227f, 238f, 245
 – an das Evangelium gebunden 55
 – gegensätzliche Wirkung 64f
 – Instrument des Wortes Gottes 59
 – Partizipation an Wesen und Wirkmacht des Evangeliums 59
 – Qualität 198, 224, 227f
 – im Wirken des Heiligen Geistes begründet 224, 227f
 – vom Heiligen Geist getragen 224
 – zwei unterschiedliche Gestalten? 1f, 150f, 176–185, 189–191, 200, 238f, 245
 Vernunft 52, 92, 114f, 174, 216
 – als Wahrheitskriterium 115, 174
 Verstehen 52, 72, 247
 Verstockung 65
 Verwerfung 61f, 125f, 131, 135
 „Vollkommene“ (οἱ τέλειοι) 1f, 200–204, 240–242, 245
 – besonderer Kreis? 176–178, 180–185, 200, 203, 210
 – die ethisch Bewährten? 203
 – die Glaubenden 200–204, 238, 240, 242
 Vollkommenheit
 – als Gabe Gottes 204
 Vorherbestimmung 64, 86, 198, 208, 211f
 Vorsatz Gottes 86–88
- Wahrheit 48, 66, 97, 122, 151, 171, 174f, 189, 229
 – „Wahrheit des Evangeliums“ 51, 96
 Wahrheitsanspruch 115
 Wahrheitsbeweis 171–175
 – s.a. Geist, Heiliger
 – s.a. Verifikation
 Wahrheitskriterien 174
 Weisheit 1, 12, 20, 24f, 27–41, 44–48, 69, 75f
 – das korinthische Verständnis 37–41
 – Heilsbegriff 1, 27f, 36, 38, 40f, 51, 69
 – Relation Weisheit / Jesus Christus 27f, 40, 69, 179
 – religionsgeschichtlicher Hintergrund 37, 40f
 – Zentralbegriff korinthischer Theologie 27, 198, 245
 – das paulinische Verständnis
 – Aufnahme und Umprägung 27, 40, 69, 118, 139, 190, 198f, 201, 204, 245
 – Identifikation mit dem gekreuzigten Christus 40, 118, 139, 190, 198, 245
 Weisheit der Welt 31, 42, 51f, 54, 61, 69f, 72, 76–78, 89, 100, 120, 155, 188f, 206
 – s.a. Opposition
 Weisheit Gottes 31, 34, 52, 54, 64, 69, 79–92, 150, 155, 189, 207–211
 – s.a. Jesus Christus
 – s.a. Opposition
 – s.a. Schöpfungsweisheit
 Weisheitslehrer 38f, 147f, 244
 Weisheitsrede
 – im Sinne von 1Kor 1,17b (σοφία λόγου) 28–36, 38f, 41f, 44f, 50, 56, 69, 144
 – formaler oder inhaltlicher Begriff? 29–32, 45, 152–155, 166–170
 – Verhältnis zur Kreuzesrede 32f, 45
 – im Sinne von 1Kor 2,6f
 – Verhältnis zur Kreuzesrede 1f, 176–192, 200f, 245
 – Identität 186, 189–191, 200f, 204, 210, 238, 245f
 – Überbietung? 176–180, 200, 239, 245
 – Vertiefung? 180–185, 191, 200, 239, 245
 Weisheitsstreben
 – allgemein-menschliches 74f, 113
 – griechisches 74, 113–115
 – jüdisches 74, 113
 – korinthisches 1, 7f, 22, 37–41, 51, 118, 135, 142, 179f, 244
 – Ursache für Parteigungen 1, 7f, 24, 37f, 244
 Weisheitstheologie, alttestamentlich-frühjüdische 41, 80–82, 118, 198f, 201, 219
 Welt
 – s. Menschenwelt

- Wertvorstellungen, religiöse 68, 131, 174
- Wille
- des Menschen 59f
 - Gottes 62f, 65, 68, 85f, 94, 211, 246
 - s.a. Heilshandeln
- Willensfreiheit 59f, 93f
- s.a. Entscheidung
- Wort Gottes 55, 59f, 62, 64–66
- Relation Wort – Geist – Glaube 175
 - Relation Wort – Glaube 172
 - scheidend 64f
 - schöpferisch 65f, 173
- Wunder
- als Verifikationskriterium für die Kreuzespredigt? 171–173
- Zeichenforderung 112f
- Zeugma 237
- Zugehörigkeit des Menschen
- zu Gott 63, 140
 - zu Jesus Christus 12f, 16, 19, 21, 137, 140f
- Zwei-Äonen-Lehre 74
- Zwei-Stufen-Christentum
- bei Paulus? 1f, 179f, 184, 200, 238f, 245f
 - in Korinth 179f, 184
- Zweiter Korintherbrief 13, 27, 37

Register griechischer Begriffe und Wendungen

- ἀγιασμός 140f
αἰών
– ὁ αἰὼν οὗτος 74
– s.a. ἄρχων
– πρὸ τῶν αἰώνων 211f
ἀκοή 55
ἀλήθεια
– ἡ ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου 96
ἁμαρτία 234
ἄνθρωπος 244
– ψυχικός ἄνθρωπος 184f, 201–203, 228f, 240–242
– τὰ τοῦ ἀνθρώπου 220f
ἀπόδειξις 167
– πνεύματος καὶ δυνάμεως 170–173
ἀπόλλυμι
– οἱ ἀπολλύμενοι 59–68
ἀπολύτρωσις 141
ἄρχων
– οἱ ἄρχοντες τοῦ αἰῶνος τούτου 205–207, 212f
ἀσθενής 119f
– τὸ ἀσθενές τοῦ θεοῦ 120–122
- βάθος
– τὰ βάθη τοῦ θεοῦ 220
βρωμα 240–242
- γάλα 240–242
γινώσκειν
– τινὰ ἔν τινι 89
γραμματεὺς 74–76
- δικαιοσύνη 140
δόξα
– δόξα ἡμῶν 212
– ὁ κύριος τῆς δόξης 214f
- εἶναι
– εἶναι ἐν 174
– εἶναι ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ 137
– εἶναί τινος 7
– τὰ μὴ ὄντα 133–135
– τὰ ὄντα 133–135
- ἐπεὶ 101
ἐπειδὴ 98f, 101f
ἐπι
– hinzufügend 46
– logisch folgernd 46
εὐαγγελίζεσθαι 25
εὐαγγέλιον
– s. ἀλήθεια
- ἦ 154
- θεός
– ἀπὸ θεοῦ 138
– ὑπὸ θεοῦ 138
– τὰ βάθη τοῦ θεοῦ 220
– τὰ τοῦ θεοῦ 221
- ἵνα
– ἵνα μὴ-Sätze 43f
Ἰσραήλ 234
- καί
– ... τὲ καὶ ... καὶ ... 138f
– nach Relativum 224
καρδία 216
καταισχύνειν 129, 132f
καταρτίζειν 5f
καυχᾶσθαι 136, 142f
– ἔν τινι 143
καύχημα 136
καύχησις 136
κενοῦν / κενοῦσθαι 42–45
κήρυγμα
– ἡ μωρία τοῦ κηρύγματος 95–97
κηρύσσειν 46
– κηρύσσειν περιτομὴν 46
κόσμος 234
– ὁ κόσμος 92–94
κρίνειν
– οὐ ... ἔκρινα 155–158
κύριος
– ὁ κύριος τῆς δόξης 214f
– νοῦς κυρίου 232f

- λαλεῖν 190
 λόγος 154
 – λόγος ἀληθείας 69
 – λόγος γνώσεως 35f
 – λόγος σοφίας 35f
 – ὁ λόγος ὁ τοῦ σταυροῦ 55–59

 μυστήριον 209f
 – τὸ μυστήριον τοῦ θεοῦ 149–151
 μωραίνειν 77
 μωρία / μωρός
 – ἡ μωρία τοῦ κηρύγματος 95–97
 – τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ 120–122

 νήπιος
 – νήπιοι ἐν Χριστῷ 175–185, 238–242
 νόμος 234
 – νόμος δικαιοσύνης 34
 νοῦς
 – νοῦς κυρίου 232f
 – νοῦς Χριστοῦ 234f

 ὁ
 – τό τινος / τά τινος 221
 οὐ
 – οὐ γάρ 157
 – οὐ πολλοί 130f
 – s.a. κρίνειν
 οὔτος
 – καὶ οὔτος 158f

 πειθῶ 165–170
 – πειθῶ σοφίας 165–170
 πιστεύειν
 – οἱ πιστεύοντες 92–94
 πνευματικός 184f, 201–204, 225–228,
 238–240
 πολλοί
 – οὐ πολλοί 130f

 ἑῷμα Χριστοῦ 55

 σαρκικός 242
 σάρκινος 238–240
 σάρξ
 – πᾶσα σάρξ 135
 – κατὰ σάρκα 131
 σκάνδαλον 113
 – τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ 47
 σοφία
 – σοφία λόγου 28–36
 – ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ 1Κορ 1,21
 78–100
 – πειθῶ σοφίας 165–170
 – ὑπεροχὴ λόγου ἢ σοφίας 151–155
 σοφός 74–76
 σταυρός / σταυροῦσθαι 27, 38
 – ὁ λόγος ὁ τοῦ σταυροῦ 55–59
 – τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ 47
 συγκρίνειν 225–227
 συζητητής 74–76
 σῶζειν / σῶζεσθαι 60f
 – οἱ σῳζόμενοι 59–68

 τέλειος
 – οἱ τέλειοι 176–185, 200–204

 ὑπέρ
 – mit Genitivus personae 21

 Χριστός
 – ἐν Χριστῷ adnominal 240f

 ψυχικός
 – ψυχικός ἄνθρωπος 184f, 201–203,
 228f, 240–242

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Ådna, Jostein:** Jesu Stellung zum Tempel. 2000. *Band II/119.*
- Ådna, Jostein und Kvalbein, Hans** (Hrsg.): The Mission of the Early Church to Jews and Gentiles. 2000. *Band 127.*
- Alkier, Stefan:** Wunder und Wirklichkeit in den Briefen des Apostels Paulus. 2001. *Band 134.*
- Anderson, Paul N.:** The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.:** The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.:** The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Ascough, Richard S.:** Paul's Macedonian Associations. 2003. *Band II/161.*
- Asiedu-Pepurah, Martin:** Johannine Sabbath Conflicts As Juridical Controversy. 2001. *Band II/132.*
- Avemarie, Friedrich:** Die Taufferzählungen der Apostelgeschichte. 2002. *Band 139.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Auferstehung - Resurrection. 2001. *Band 135.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger** (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael:** Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Back, Frances:** Verwandlung durch Offenbarung bei Paulus. 2002. *Band II/153.*
- Baker, William R.:** Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Bakke, Odd Magne:** 'Concord and Peace'. 2001. *Band II/143.*
- Balla, Peter:** Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- *The Child-Parent Relationship in the New Testament and its Environment.* 2003. *Band 155.*
- Bammel, Ernst:** Judaica. Band I 1986. *Band 37.* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony:** Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto:** Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Baum, Armin Daniel:** Pseudepigraphie und literarische Fälschung im frühen Christentum. 2001. *Band II/138.*
- Bayer, Hans Friedrich:** Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Becker, Michael:** Wunder und Wundertäter im frührabbinischen Judentum. 2002. *Band II/144.*
- Bell, Richard H.:** Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bennema, Cornelis:** The Power of Saving Wisdom. 2002. *Band II/148.*
- Bergman, Jan:** siehe *Kieffer, René*
- Bergmeier, Roland:** Das Gesetz im Römerbrief und andere Studien zum Neuen Testament. 2000. *Band 121.*
- Betz, Otto:** Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann:** Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.:** Jesu Zeichen im Johannes-evangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.:** Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee:** Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bock, Darrell L.:** Blasphemy and Exaltation in Judaism and the Final Examination of Jesus. 1998. *Band II/106.*
- Bockmuehl, Markus N.A.:** Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Bøe, Sverre:** Gog and Magog. 2001. *Band II/135.*
- Böhlig, Alexander:** Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böhm, Martina:** Samaritanen und die Samaritaner bei Lukas. 1999. *Band II/111.*
- Böttrich, Christfried:** Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János:** Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Bosman, Philip:** Conscience in Philo and Paul. 2003. *Band II/166.*
- Brocke, Christoph vom:** Thessaloniker – Stadt des Kassander und Gemeinde des Paulus. 2001. *Band II/125.*
- Brunson, Andrew:** Psalm 118 in the Gospel of John. 2003. *Band II/158.*
- Büchli, Jörg:** Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.:** Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph:** Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*

- Burnett, Richard*: Karl Barth's Theological Exegesis. 2001. *Band II/145*.
- Byron, John*: Slavery Metaphors in Early Judaism and Pauline Christianity. 2003. *Band III/162*.
- Byrskog, Samuel*: Story as History – History as Story. 2000. *Band 123*.
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33*.
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47*.
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38*.
- siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64*.
- Carson, D.A., O'Brien, Peter T. und Mark Seifrid* (Hrsg.): Justification and Variegated Nomism: A Fresh Appraisal of Paul and Second Temple Judaism. Band 1: The Complexities of Second Temple Judaism. *Band II/140*.
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102*.
- Classen, Carl Joachim*: Rhetorical Criticism of the New Testament. 2000. *Band 128*.
- Colpe, Carsten*: Iranier – Aramäer – Hebräer – Hellenen. 2003. *Band 154*.
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49*.
- Dahl, Nils Alstrup*: Studies in Ephesians. 2000. *Band 131*.
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52*.
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101*.
- Dettwiler, Andreas und Jean Zumstein* (Hrsg.): Kreuzestheologie im Neuen Testament. 2002. *Band 151*.
- Dickson, John P.*: Mission-Commitment in Ancient Judaism and in the Pauline Communities. 2003. *Band II/159*.
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95*.
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22*.
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*.
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66*.
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89*.
- Dunn, James D.G., Hans Klein, Ulrich Luz und Vasile Mihoc* (Hrsg.): Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive. 2000. *Band 130*.
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45*.
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synecdesis bei Paulus. 1983. *Band II/10*.
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86*.
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34*.
- Ego, Beate und Lange, Armin* sowie *Pilhofer, Peter* (Hrsg.): Gemeinde ohne Tempel – Community without Temple. 1999. *Band 118*.
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning*.
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18*.
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54*.
- Endo, Masanobu*: Creation and Christology. 2002. *Band 149*.
- Ennulat, Andreas*: Die 'Minor Agreements'. 1994. *Band II/62*.
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His 'Works'. 1996. *Band II/85*.
- Eskola, Timo*: Messiah and the Throne. 2001. *Band II/142*.
- Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100*.
- Fatehi, Mehrdad*: The Spirit's Relation to the Risen Lord in Paul. 2000. *Band II/128*.
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
- Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
- Fletcher-Louis, Crispin H.T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
- Förster, Niclas*: Marcus Magus. 1999. *Band 114*.
- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Fotopoulos, John*: Food Offered to Idols in Roman Corinth. 2003. *Band II/151*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band I 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
- Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*. – Band III. 2000. *Band 117*.
- Freyne, Sean*: Galilee and Gospel. 2000. *Band 125*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
- Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.

- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gese, Michael*: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
- Gheorghita, Radu*: The Role of the Septuagint in Hebrews. 2003. *Band II/160*.
- Gräbe, Petrus J.*: The Power of God in Paul's Letters. 2000. *Band II/123*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Forschungen zur Apostelgeschichte. 2001. *Band 137*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
- Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Hahn, Johannes (Hrsg.)*: Zerstörungen des Jerusalemer Tempels. 2002. *Band 147*.
- Hannah, Darrel D.*: Michael and Christ. 1999. *Band II/109*.
- Hamid-Khani, Saeed*: Revelation and Concealment of Christ. 2000. *Band II/120*.
- Hartman, Lars*: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
- Hartog, Paul*: Polycarp and the New Testament. 2001. *Band II/134*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Vom Evangelium des Markus zum viergestaltigen Evangelium. 1999. *Band 120*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
- Der Segen im Neuen Testament. 2002. *Band 150*.
- siehe *Feldmeier, Reinhard*.
- siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hellholm, D.*: siehe *Hartman, Lars*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
- Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- Judaica et Hellenistica . Kleine Schriften I. 1996. *Band 90*.
- Judaica, Hellenistica et Christiana. Kleine Schriften II. 1999. *Band 109*.
- Paulus und Jakobus. Kleine Schriften III. 2002. *Band 141*.
- Hengel, Martin und Ulrich Heckel (Hrsg.)*: Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin und Hermut Löhr (Hrsg.)*: Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
- Der messianische Anspruch Jesu und die Anfänge der Christologie. 2001. *Band 138*.
- Hengel, Martin und Anna Maria Schwemer (Hrsg.)*: Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Hengel, Martin; Siegfried Mittmann und Anna Maria Schwemer (Ed.)*: La Cité de Dieu / Die Stadt Gottes. 2000. *Band 129*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Herzer, Jens*: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.
- Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
- Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
- Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
- Neutestamentliche Studien. 2000. *Band 132*.
- Paulusstudien II. 2002. *Band 143*.
- Hofius, Otfried und Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Joubert, Stephan*: Paul as Benefactor. 2000. *Band II/124*.
- Jungbauer, Harry*: „Ehre Vater und Mutter“. 2002. *Band II/146*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kammler, Hans-Christian*: Christologie und Eschatologie. 2000. *Band 126*.
- Kreuz und Wahrheit. 2003. *Band 159*.
- siehe *Hofius, Otfried*.
- Kelhoffer, James A.*: Miracle and Mission. 1999. *Band II/112*.
- Kieffer, René und Jan Bergman (Hrsg.)*: La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
- "The 'Son of Man'" as the Son of God. 1983. *Band 30*.

- Klauck, Hans-Josef*: Religion und Gesellschaft im frühen Christentum. 2003. *Band 152*.
- Klein, Hans*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskeniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Thomas J.*: Sprache, Stil und historischer Ort des zweiten Petrusbriefes. 2001. *Band II/136*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.
- siehe *Walter, Nikolaus*.
- Kreplin, Matthias*: Das Selbstverständnis Jesu. 2001. *Band II/141*.
- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Kvalbein, Hans*: siehe *Ádna, Jostein*.
- Laansma, Jon*: I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98*.
- Labahn, Michael*: Offenbarung in Zeichen und Wort. 2000. *Band II/117*.
- Lambers-Petry, Doris*: siehe *Tomson, Peter J.*
- Lange, Armin*: siehe *Ego, Beate*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18*.
- Landmesser, Christof*: Wahrheit als Grundbegriff neutestamentlicher Wissenschaft. 1999. *Band 113*.
- Jüngerberufung und Zuwendung zu Gott. 2000. *Band 133*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lee, Pilchan*: The New Jerusalem in the Book of Revelation. 2000. *Band II/129*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63*.
- Loader, William R.G.*: Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfried*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Luomanen, Petri*: Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101*.
- Luz, Ulrich*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- Mayer, Annemarie*: Sprache der Einheit im Epheserbrief und in der Ökumene. 2002. *Band II/150*.
- McDonough, Sean M.*: YHWH at Patmos: Rev. 1:4 in its Hellenistic and Early Jewish Setting. 1999. *Band II/107*.
- McGlynn, Moyna*: Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom. 2001. *Band II/139*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77*.
- Mengel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43*. – Band 2 1998. *Band 105*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Das Verständnis der Sünde im Johannesevangelium. 2000. *Band 122*.
- Mihoc, Vasile*: siehe *Dunn, James D.G.*
- Mineshige, Kiyoshi*: Besitzverzicht und Almosen bei Lukas. 2003. *Band II/163*.
- Mittmann, Siegfried*: siehe *Hengel, Martin*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Mußner, Franz*: Jesus von Nazareth im Umfeld Israels und der Urkirche. Hrsg. von M. Theobald. 1998. *Band 111*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nielsen, Anders E.*: "Until it is Fullfilled". 2000. *Band II/126*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noack, Christian*: Gottesbewußtsein. 2000. *Band II/116*.

- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Öhler, Markus*: Barnabas. 2003. *Band 156*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Oropeza, B. J.*: Paul and Apostasy. 2000. *Band II/115*.
- Ostmeyer, Karl-Heinrich*: Taufe und Typos. 2000. *Band II/118*.
- Paulsen, Henning*: Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99*.
- Pao, David W.*: Acts and the Isaianic New Exodus. 2000. *Band II/130*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Park, Joseph S.*: Conceptions of Afterlife in Jewish Inscriptions. 2000. *Band II/121*.
- Pate, C. Marvin*: The Reverse of the Curse. 2000. *Band II/114*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*. – *Band 2* 2000. *Band 119*.
- Die frühen Christen und ihre Welt. 2002. *Band 145*.
- siehe *Ego, Beate*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček*: Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100*.
- Pokorný, Petr und Jan Roskovec* (Hrsg.): Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis. 2002. *Band 153*.
- Porter, Stanley E.*: The Paul of Acts. 1999. *Band 115*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Mathias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Roskovec, Jan*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rüegger, Hans-Ulrich*: Verstehen, was Markus erzählt. 2002. *Band II/155*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe *Burchard, Christoph*
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried*: Die himmlische Liturgie in der Apokalypse des Johannes. 2002. *Band II/154*.
- Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*
- Schwindt, Rainer*: Das Weltbild des Epheserbriefes. 2002. *Band 148*.
- Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Shum, Shiu-Lun*: Paul's Use of Isaiah in Romans. 2002. *Band II/156*.
- Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandria. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe *Thüsing, Wilhelm*.

- Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.*: siehe *Pokorný, Petr*.
- Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band III/55*.
- Spanje, T.E. van*: Inconsistency in Paul? 1999. *Band III/110*.
- Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. Band I: 1989. *Band 50*.
– Band II: 1999. *Band 116*.
- Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Stenschke, Christoph W.*: Luke's Portrait of Gentiles Prior to Their Coming to Faith. *Band II/108*.
- Stettler, Christian*: Der Kolosserhymnus. 2000. *Band II/131*.
- Stettler, Hanna*: Die Christologie der Pastoralbriefe. 1998. *Band III/105*.
- Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stroumsa, Guy G.*: Barbarian Philosophy. 1999. *Band 112*.
- Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
– *Biblische Theologie und Evangelium*. 2002. *Band 146*.
- Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
– The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Theobald, Michael*: Studien zum Römerbrief. 2001. *Band 136*.
- Theobald, Michael*: siehe *Mußner, Franz*.
- Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Thurén, Lauri*: Derethorizing Paul. 2000. *Band 124*.
- Tomson, Peter J. und Doris Lambers-Petry* (Hg.): The Image of the Judaeo-Christians in Ancient Jewish and Christian Literature. 2003. *Band 158*.
- Treloar, Geoffrey R.*: Lightfoot the Historian. 1998. *Band II/103*.
- Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*.
- Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Urban, Christina*: Das Menschenbild nach dem Johannesevangelium. 2001. *Band II/137*.
- Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Vollenweider, Samuel*: Horizonte neutestamentlicher Christologie. 2002. *Band 144*.
- Vos, Johan S.*: Die Kunst der Argumentation bei Paulus. 2002. *Band 149*.
- Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walker, Donald D.*: Paul's Offer of Leniency (2 Cor 10:1). 2002. *Band II/152*.
- Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd*: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band III/14*.
- Weissenrieder, Annette*: Images of Illness in the Gospel of Luke. 2003. *Band II/164*.
- Welck, Christian*: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wiarda, Timothy*: Peter in the Gospels. 2000. *Band II/127*.
- Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.
- Williams, Catrin H.*: I am He. 2000. *Band II/113*.
- Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Wisdom, Jeffrey*: Blessing for the Nations and 'the Curse of the Law. 2001. *Band II/133*.
- Wucherpfennig, Ansgar*: Heracleon Philologus. 2002. *Band 142*.
- Yeung, Maureen*: Faith in Jesus and Paul. 2002. *Band II/147*.
- Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.
- Zimmermann, Johannes*: Messianische Texte aus Qumran. 1998. *Band II/104*.
- Zimmermann, Ruben*: Geschlechtermetaphorik und Gottesverhältnis. 2001. *Band II/122*.
- Zumstein, Jean*: siehe *Detwiler, Andreas*